





Nr. 23 - Donnerstag, 16. Juni 2016 | Telefon 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 852 Ex.



Wir suchen den schönsten Bademeister

Region Der Sommer wird heiss! Die RZ sucht nämlich den schönsten Bademeister im Oberwallis. 17 Kandidaten stehen dabei zur Wahl. Voten Sie mit und wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten. Mit etwas Glück gewinnen Sie zwei von 20 Gratis-Eintritten ins Brigerbad. **Seiten 19 bis 21**

SAASTAL

Kurtaxenreglement

Eine «heimliche Sonderregelung» beim Kurtaxenreglement wird nicht eingeführt. Sie wurde plötzlich gestrichen. **Seite 3**

VISP

Ohne Kontinuität

Vor zwei Wochen trat Mélanie Biehl den Posten als Geschäftsführerin bei Visp Tourismus an. Ob dadurch nun Kontinuität einkehrt, ist fraglich. **Seite 7**

FRONTAL



Gottlieb Guntern

Der Kreativitätsforscher über die Bedingungen dafür, dass man eine Leistung als kreativ bezeichnen kann. **Seiten 14/15**

nur online



WEITERE SPANNENDE RZ-GESCHICHTE GEFÄLLIG? 1815.CH/RHONEZEITUNG

Kritik an Kommunikationspraxis des Kantons







Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Rosmarie Weissen-7umoberhaus Feithierenstrasse 232 3952 Susten

Grundstückeigentümer: Rosmarie Weissen-Zumoberhaus, Feithierenstrasse 232, 3952 Susten

Bauvorhaben: Fassadensanierung, Auswechseln Fenster und Türe Bauparzellen: Parzelle Nr. 1095, Plan Nr 17

Ortsbezeichnung in Susten, im Orte genannt «Oberfeithieren»

Nutzungszone: Wohnzone W2 **Koordinaten:** 616 281/127 175 Gesuchsteller: Claude Schiffmann, Waldstrasse 1, 3952 Susten

Grundstückeigentümer: Staat Wallis, 1950 Sitten

Planverfasser: Georges Emery,

3960 Sierre Bauvorhaben: Umgebungsgestaltung

Bauparzellen: Parzelle Nr. 239,

Plan Nr. 4

Ortsbezeichnung in Susten, im Orte genannt «Roscheten»

Nutzungszone: Wohn- und Gewerbezone WG3

Koordinaten: 616 470/128 566

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK

Alte Suste Fäscht

Podiumsgespräch, Konzerte,

Prima Kantine, Führungen,

musikalische Unterhaltung

und und und...

www.altesuste.ch

Luftaufnahmen



www.fascination-top.ch



Imwinkelried Schreinerei



Ab sofort zu vermieten:

- Beim neuen Hub in Fiesch
- UG Schreinerei Imwinkelried.
- · Lokal, geeignet als Garage, Lager, Depot usw.
- 150m² Fläche inkl. WC / Raumhöhe 3.7m
- Beheizt

Imwinkelried AG Schreinerei Fieschertalstrasse 28. 3984 Fiesch Tel. 027 971 34 43 www.imwinkelried-ag.ch



NOTFALLDIENST (SA/SO)

NOTFALL

Schwere Notfälle **144**

Medizinischer Rat 0900 144 033



Brig-Glis/Naters/Östlich Raron 0900 144 033

Grächen / St. Niklaus / Stalden 0900 144 033

0900 144 033

Leuk / Raron

0900 144 033

Saastal

Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp

0900 144 033

7ermatt

Dr. Bieler/Dr. Cristiano 027 967 44 77



Apothekennotruf

0900 558 143 (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)

Brig-Glis / Naters/Visp 0848 39 39 39

Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt

Vital **027 967 67 77**



Zahnärzte Oberwalliser Notfall 027 924 15 88

Tierarztpraxis «am Rottu», Naters 027 923 31 00

Animal Kleintierpraxis, Visp

027 945 12 00

Tierarzt (Region Goms) Dr. Kull, Ernen 027 971 40 44

BESTATTUNGSINSTITUTE

Andenmatten & Lambrigger Naters **027 922 45 45** Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG Gamsen **027 923 99 88** Naters 027 923 50 30

Bruno Horvath Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen

Raron **027 934 15 15**

Susten 027 473 44 44



weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import

REGION

RZ bodigt geheimes Kurtaxenreglement

Saastal Die «interne Sonderregelung» des neuen Saaser Kurtaxenreglements ist vom Tisch. Der Talrat hat sie klammheimlich ausser Kraft gesetzt. Der Grund: die RZ und ein Mahnbrief.

Das Saaser Kurtaxenreglement steht erneut in den Schlagzeilen. Mittendrin: die geheime «interne Sonderregelung». Mit dieser hätten Saaser Zweitwohnungsbesitzer weniger Kurtaxe bezahlt als Auswärtige. Zu dieser Ungleichbehandlung kommt es jetzt nicht. Der Reihe nach: Wie die RZ bereits mehrmals berichtete, ist in den Saaser Gemeinden seit dem 1. Mai ein neues Kurtaxenreglement in Kraft. Mit diesem ist unter anderem der Ansatz der Taxe neu geregelt. Als weiterer Punkt gilt dort die «Jahrespauschale für nicht oder nicht gewerblich vermietete Ferienwohnungen» - sprich für die Zweitwohnungsbesitzer. Demnach bezahlen diese je nach Wohnungsgrösse eine Jahrespauschale. Recherchen ergaben daraufhin, dass im Saastal nebst dem ordentlichen Reglement ein zweites inoffizielles Papier, sprich eine «interne Sonderregelung» existiert. Mit dieser «heimlichen» Abmachung bezahlen weggezogene Saaser, welche im Saastal noch eine Wohnung besitzen, für ihre Zweitwohnung weniger. Ein Rechtsex-



Im Saastal (Bild: Saas-Fee) bezahlen neu alle Zweitwohnungsbesitzer gleich viel Kurtaxe. Der Grund: dieser Brief aus Sitten. (kl. Bild)

perte beurteilte dieses Vorgehen dahin gehend, dass das juristisch als Verstoss gegen das «Rechtsgleichheitsgebot» gelten würde. Seitens Allianz Zweitwohnungen Schweiz hiess es, dass die Angelegenheit sofort und mit absoluter Transparenz zu bereinigen sei. Ansonsten drohe eine Klagenflut und das Ganze ende in einem Desaster.

Schuss vor den Bug aus Sitten

So weit wird es nun offenbar nicht kommen. In der Zwischenzeit hat sich nämlich der Kanton eingeschaltet. So flatterte den Saaser Gemeinden vor Kurzem ein Schreiben des kantonalen Volkswirtschaftsdepartements ins Haus, welches

offensichtlich aufgrund der hartnäckigen RZ-Recherche auf die Angelegenheit aufmerksam wurde (siehe Auszug kl. Bild). Im zweiseitigen Schreiben werden die Gemeinden unmissverständlich auf ihre Rechte und Pflichten bei der Einhaltung, der Umsetzung und vor allem bei der Aufsichtspflicht des Kurtaxenreglements aufmerksam gemacht. Eine Kopie des Schreibens ging auch an das kantonale Finanzinspektorat. Und wie es den Anschein macht, verfehlte dieses seine Wirkung nicht. Denn wie die RZ aus sicherer Quelle erfahren hat, hat der Saaser Talrat die besagte «Sonderregelung» daraufhin klammheimlich ausser Kraft gesetzt. Dies bedeutet, dass es ab sofort in Sachen Kurtaxe bei den Zweitwohnungsbesitzern keine Sonderbehandlung mehr gibt und alle gleich viel bezahlen werden. Das bestätigt der Gemeindepräsident von Saas-Grund, Bruno Ruppen: «Ja, es ist so», erklärt er. «Nach dem Talratsentscheid haben wir im Gemeinderat die Sonderregelung für Saas-Grund aufgehoben.» Und in der grössten Saaser Gemeinde Saas-Fee? Hier verweist Gemeindepräsident Roger Kalbermatten auf den Präsidenten von Saas-Fee/Saastal Tourismus Ambros Bumann: «Die Regelung ist ausser Kraft. Diese hätte rechtlich nicht standgehalten.»

Peter Abgottspon

DER RZ-STANDPUNKT: Martin Meul Redaktor



ES GEHT UM NACKTE ZAHLEN

«Das Wallis ist bekannter geworden.» So lautete das Fazit von Valais/Wallis Promotion VWP Mitte Mai zum vergangenen Geschäftsjahr. Gegenüber den Konkurrenzregionen habe sich die Bekanntheit des Wallis verbessert, teilten die Verantwortlichen mit. Dazu lieferte VWP auch Zahlen. So hatte das Wallis im Jahr 2014

eine Bekanntheit von 4 Prozent, ein Jahr später waren es 15 Prozent im Vergleich zur Konkurrenz. Die Bekanntheit der Marke Wallis habe sogar einen Wert von 54 Prozent erreicht. Für VWP mit Direktor Damian Constantin ein Grund zur Freude. Überzeugend sind diese Zahlen aber zu 0,0 Prozent. Dafür gibt es zwei Gründe. Erstens sagen die Zahlen rein gar nichts aus. Wäre Bekanntheit wirklich messbar, so hätten die Hollywoodstars diesen Fact schon längst für sich entdeckt und würden damit ihre Gagen in die Höhe treiben. Da sie dies nicht tun, lässt dies nur den Schluss zu, dass Bekanntheit nicht messbar und die Präsentation solcher Zahlen nichts als Aktionismus ist. Der zweite

Grund liegt darin, dass es eigentlich unnötig sein sollte, die Bekanntheit des Wallis zu steigern. Schliesslich macht das Wallis mit dem Matterhorn Werbung für sich. Und das Matterhorn bekannter zu machen, ist nichts anderes, als Wasser in den Rotten schütten.

Was für eine Vermarktungsorganisation zählt, sind dagegen Resultate. Resultate meint im Tourismus Übernachtungszahlen, und die sind im Sinken begriffen. Da kann man noch lange von Artikeln in der «New York Times» schwärmen, kaufen können sich davon weder Bergbahnen noch Hotels etwas. Ein paar kritische Töne waren von VWP vor ein paar Wochen zwar schon zu vernehmen, doch bezogen sich die vor al-

lem auf externe Faktoren wie Frankenstärke und fehlende Mittel. Die eigene Strategie infrage zu stellen, scheint derweil nicht allzu beliebt zu sein. Ausländische Journalisten zu einem Besuch ins Wallis einzuladen, ist derweil aber gar sehr einfach. Wer lässt sich nicht gerne Ferien spendieren? Ob diese «Arbeitsbesuche» dem Wallis auch zusätzliche Gäste generieren, ist den Journalisten, glauben Sie einem Journalisten, ziemlich egal. Aus den genannten Gründen sollte VWP im kommenden Jahr einen besseren Leistungsausweis vorlegen, denn am Ende zählen nur die nackten Zahlen. Und die besagen im Moment nur eins: VWP kostet die Walliser Steuerzahler 10 Millionen Franken pro Jahr.

4 | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

REGION



Gilbert Truffer will, dass der Gemeinderat dem Quartier auf die Sprünge hilft.

SP Visp-Eyholz fordert Hilfe für Quartier im Dorf

Visp Die SP Visp-Eyholz macht sich Sorgen um ein Quartier im Herzen von Visp. Der Gemeinderat dürfe das Quartier nicht verlottern lassen, so die Forderung.

In der Tat, wer durch das Quartier zwischen alter Migros, Bahnhofstrasse und Stapfengasse läuft, hat das Gefühl, in einem anderen Visp zu sein als beispielsweise am Bahnhof. Dort ein aufstrebendes Dorf mit neuen Gebäuden, hier dagegen alte Ställe und verwitterte Häuser. «Das Quartier ist reichlich heruntergekommen», sagt Gilbert Truffer, Präsident der SP Visp-Eyholz. «Wohnfläche gibt es kaum, die Gebäude dienen bestenfalls als Lagerräume und die Bausubstanz verfällt zunehmend.» Dabei liege das Quartier ideal, im Herzen von Visp sozusagen.

Gemeinde soll aktiv werden

Doch warum befindet sich das Quartier im Niedergang? Truffer hält fest: «Die Liegenschaften sind im Besitz mehrerer Ebengemeinschaften. Daher kommt irgendwie kein gemeinsamer Impuls zustande, dem Quartier neues Leben einzuhauchen.» Aus diesem Grund

wünscht sich die SP Visp-Eyholz ein Engagement der Gemeinde. «Mit den soeben verabschiedeten Quartierplänen für den Raum Bahnhof und Litternaquartier hat der Gemeinderat gute Arbeit geleistet», hält Truffer fest. «Darum ist es besonders schade, dass diesem Ouartier im Herzen des Dorfs keine Aufmerksamkeit zuteil wird.» Die Gemeinde Visp solle darum eine Planung für das Quartier anstossen. «Da es so viele verschiedene Liegenschaftseigentümer gibt, fehlt ein bisschen der Mut. die Initiative zu übernehmen», sagt Truffer. «Zudem wäre eine Planung für ein gesamtes Quartier auch ein Kostenfaktor. Ein Engagement seitens der Gemeinde würde hier sicher helfen.» Schliesslich müsste es auch im Sinne der Gemeinde sein, dass in dem Quartier wieder mehr laufe. «Man versucht ja seit geraumer Zeit, die obere Bahnhofstrasse und den Kaufplatz wieder zu beleben», erklärt der Präsident der SP Visp-Eyholz. «Wenn sich das Quartier wieder besser entwickeln würde, würde das auch mehr Frequenzen für die Sorgenkinder obere Bahnhofstrasse und Kaufplatz generieren.» Der zuständige Visper Gemeinderat Philipp Teysseire war bis Redaktionsschluss für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.

Martin Meul

Anleihen sollen

Region Um dem schwächelnden Tourismus zu helfen, sollen Anleihen für Investoren auf den Markt gebracht werden. Damit sollen Infrastrukturprojekte finanziert werden.

«Der Staatsrat wird dazu aufgefordert, gemeinsam mit einem Finanzinstitut die Emission einer Obligationenanleihe zur Finanzierung der touristischen Infrastruktur zu überprüfen.» So lautet die Kernaussage eines Vorstosses im Grossen Rat, den das Parlament morgen beraten wird. Die Idee stammt von CVPO-Grossratssuppleant Mischa Imboden und CVPO-Grossrat Philipp Matthias Bregy. Ziel der beiden ist es, Mittel zur Finanzierung touristischer Infrastruktur zu generieren.

Weg vom Staatstropf?

Im Gegensatz zu vorangegangenen Aktionen zur finanziellen Unterstützung von Bergbahnen und Tourismus sollen es dieses Mal private Investoren richten. Der Grund: Nach wie vor steht, nach Meinung der CVPO-Männer, nicht genügend Geld für den Touris-

mus zur Verfügung. «Obwohl die Politik nicht untätig war und mit dem Tourismusgesetz und insbesondere dem neu geschaffenen Tourismusfonds wertvolle Instrumente geschaffen hat, reichen die begrenzt vorhandenen Mittel nicht aus, um hier viel mehr zu tun, als die schlimmsten Löcher zu flicken», erklärt Mischa Imboden. Eine Entlastung der Staatskassen sollen die Anleihen also nicht bringen. Vielmehr wollen die beiden Politiker die günstigen Bedingungen am Kapitalmarkt ausnützen. «In einer Finanzwelt mit Negativzinsen reissen sich die institutionellen Anleger gegenseitig die Baupläne aus den Händen, weil sie nicht mehr wissen, wo sie ihr Geld ausser auf dem Immobilien-Markt noch einigermassen rentabel anlegen können», erklärt Grossrat Bregy. «Das Umfeld ist somit ausgesprochen günstig, um sich auf den Finanzmärkten mit günstigem Geld einzudecken.»

Anleihen für 100 Millionen

Auf diese Weise könnten bis zu 100 Millionen für Bergbahnen und Tourismus beschafft werden. Da mit den Obligationenanleihen institutionelle Investoren angesprochen werden

Ausbau der Hotel

Brig-Glis Mehr Studenten brauchen mehr Platz. Ein Erweiterungsanbau soll helfen, der wachsenden Studentenzahl in der Hotelmanagement-Schule César Ritz Colleges Herr zu werden.

In den nächsten Tagen beginnen die Bauarbeiten am Unterrichtsgebäude der Hotelmanagement-Schule César Ritz Colleges Switzerland neben der Orientierungsschule in Brig-Glis. Für rund 2,5 Millionen Franken werden in den oberen beiden Etagen des geplanten Erweiterungsanbaus vier neue Klassenräume erstellt. Dazu wird im Erdgeschoss der Cafeteriabereich ausgebaut. Dabei soll nach Auskunft des

Briger Stadtarchitekten Roland Imhof der Erweiterungsanbau in derselben Architektursprache ausgeführt werden wie das bestehende Gebäude.

300 Studenten aus 30 Ländern

Seit Eröffnung der Schule 1992 hat die Zahl der Absolventen stetig zugenommen. Deshalb sei das zweigeschossige Unterrichtsgebäude an der Englisch-Gruss-Strasse, welches sich im Besitz der Stadtgemeinde Brig-Glis befindet, schon im Jahr 2000 um ein zusätzliches Stockwerk erweitert worden, erzählt Imhof. Jetzt ist man kapazitätsmässig wieder an Grenzen gelangt. «Zurzeit besuchen je nach Semester zwischen 220 und 300 Studenten aus 30 verschiedenen Nationen die Schule», sagt Christian Konrad, Director

REGION

Tourismus retten



Investoren sollen mittels Anleihen in den Walliser Tourismus investieren.

sollen, müssten solche Anleihen aber auch eine gewisse Rendite für die Investoren abwerfen. Die beiden CVPO-Politiker stellen sich dies folgendermassen vor: «Den Investoren wird eine moderate, jedoch im derzeitigen Umfeld immer noch interessante Verzinsung angeboten», sagt

Mischa Imboden. «Die so generierten Mittel werden den touristischen Leistungsträgern zur Realisierung nachhaltiger touristischer Infrastruktur zu Vorzugskonditionen angeboten.» Der durch die Anleihen geschaffene Fonds solle dann geeignete Projekte in Form von rückzahlbaren und verzinslichen Darlehen finanzieren. «Damit bleibt der von den Investoren ursprünglich emittierte Betrag grundsätzlich erhalten», erklärt Imboden weiter. «Nach Ablauf der definierten Dauer wird der Fonds zurückbezahlt beziehungsweise neu aufgelegt.» Zusammengefasst bedeutet dies: Die Erträge der Investoren sollen von den Bergbahnen und anderen touristischen Akteuren finanziert werden. «Der Vorteil für die Bahnen liegt darin, dass die Zinsen, die sie so zahlen würden, deutlich tiefer wären, als wenn sie das Geld direkt bei einer Rank aufnehmen würden», sagt Mischa Imboden. «Zudem sind viele Banken derzeit gar nicht bereit, Bergbahnen Kredite zu geben. Dieses Problem könnte bei einer Anleihe durch eine Staatsgarantie gelöst werden.» Imboden und Bregy hoffen nun, dass der Grosse Rat ihrem Vorschlag morgen folgt. «Sollte der Vorstoss angenommen werden, wäre es dann am Staatsrat, in Zusammenarbeit mit der Walliser Kantonalbank und den touristischen Akteuren die konkreten Konditionen zu erarbeiten», sagt Imboden.

_ Martin Meul

Der Kanton als schlechter Rechnungszahler

Region Gemeindepräsident und Grossrat Philipp Schnyder will wissen, warum der Kanton so lange braucht, um versprochene Beiträge an die Gemeinden zu überweisen.

Ein gewisser Unmut ist beim Gemeindepräsidenten von Steg-Hohtenn und CSPO-Grossrat schon zu spüren. «Seit einiger Zeit verfolgt der Kanton die Praxis, gesprochene Subventions- oder andere Beiträge nicht direkt auszubezahlen», sagt Philipp Schnyder. «Die Zahlungen, so der Kanton, würden erfolgen, wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stünden.»

Die Gemeinden als Bank des Kantons

Diese Praxis verursacht den Kommunen einige Kopfschmerzen. «Unsere Planungssicherheit wird dadurch eingeschränkt», sagt Schnyder. «Andererseits fallen für die Gemeinden zusätzliche Kosten in Form von Schuldzinsen oder entgangenen Zinsen an.» Werde beispielsweise ein Hochwasserschutzprojekt realisiert, so müssten die Arbeiten natürlich bezahlt werden, so der Steger Gemeindepräsident. «Wenn wir, weil der Kanton nicht zahlt, Kredite aufnehmen müssen, verursacht das Zinskosten oder wir müssen auf Zinsen verzichten. weil das Geld weg ist. Wir spielen Bank für den Kanton.» Schnyder verlangt daher vom Staatsrat Auskunft darüber, wie es weitergehen soll. «Wenn der Kanton den Gemeinden Rechnungen stellt, dann kommen diese immer zackig. Ein Gegenrecht, dass auch wir nur dann bezahlen, wenn das Geld da ist, wäre angebracht», so Schnyder. mm



schule César Ritz

of Operation der César Ritz Colleges Switzerland in Brig, «da wird es langsam eng. Wir brauchen mehr Platz.» Deshalb beantragte die Direktion der Schule eine neuerliche Erweiterung des Unterrichtsgebäudes, der die Stadtgemeinde Brig-Glis zustimmte. Damit verbunden wurde der Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde Brig-Glis und der César Ritz Colleges Switzerland angepasst und um weitere 20 Jahre verlängert.

Erweiterung Ende Jahr abgeschlossen

Gemäss Stadtarchitekt Imhof wird während der Bauarbeiten gleichzeitig auch der Erdbeben- und Brandschutz des gesamten Gebäudes an die neuesten gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die nächstens



Das Schulgebäude der César Ritz Colleges an der Englisch-Gruss-Strasse in Brig-Glis.

startenden Bauarbeiten sollen Ende Jahr abgeschlossen sein, sodass die neu erstellten Räumlichkeiten ab Januar 2017 für den Schulbetrieb zur Verfügung stehen.

___ Frank O. Salzgeber









div. Sorten, z.B Erdbeer, 3,3 dl



Charentais-Melonen Spanien/Frankreich, Stück

Peperoni rot/gelb/orange Niederlande, Beutel, 500 g

Züger Grill Cheese div. Sorten, z.B. Barbecue, 2 x 80 g

Montag, 13. bis Samstag, 18.6.16



Kägi fret Biscuits div. Sorten, z.B. 6 x 50 g

Kambly Goldfish

div. Sorten, z.B. Original, 3 x 160 q





Familia Müesli div. Sorten, z.B. c.m. plus, 2 x 600 g



Hero Salate div. Sorten, z.B. Mexican, 3 x 250 g



Hero Rösti div. Sorten, z.B. nature, 3 x 500 g



Nestea Ice Tea Lemon oder Peach, 6 x 1,5 l



Feldschlösschen **Original** Dose, 6 x 50 cl



Primitivo Salento IGT Piana del Sole, Italien, 75 cl, 2014



Sheba Katzennassnahrung div. Sorten, z.B. Geflügel, Schale, 85 g



BALISTO GETREIDERIEGEL div. Sorten, z.B. Nuts, 156 g

PRINGLES div. Sorten, z.B. Original, 2 x 190 g

DETTOL SEIFE No-Touch Nachfüller, Sheabutter, 2 x 250 ml

NESCAFÉ div. Sorten, z.B. de luxe, 180 g

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

STALDEN CRÈME div. Sorten, z.B. Vanille, 2 x 470 g

GELIERZUCKER div. Sorten, z.B. 1 kg

омо div. Sorten, z.B. Pulver Active, Box, 35 WG

frisch und fründlich



IMPRESSUM

Verlag alpmedia AG Pomonastrasse 12, 3930 Visp www.1815.ch RE

info@rz-online.ch

Redaktion/Werbung/Sekretariat Telefon 027 948 30 10 Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt 19. Jahrgang

Auflage beglaubigt (WEMF) 39 852 Exemplare (Basis 15)

Redaktion

Walter Bellwald (bw) Chefredaktor, Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chefredaktor, Frank O. Salzgeber (fos), Martin Meul (mm), Peter Abgottspon (ap)

Claudine Studer (Geschäftsleiterin), Fabian Marbot (Verkaufsleiter), Nicole Arnold (Stv. Produktionsleiterin), Olivier Summermatter, Dagmar Fiedler

Produktion

Barbara Seiler, Maria Wien

Administration

Jennifer Studer, Sibylle Schmid

Freie Mitarbeiter

Angelique Epinette, Roger Blasimann, Christian Zufferey, Martina Studer

Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr

werbung@rz-online.ch Ausserhalb Oberwallis durch Publicitas Sion Telefon 027 329 51 51



www.1815.ch



Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

REGION

Visp Tourismus ohne Kontinuität

Visp Ist der Posten als Geschäftsführer bei Visp Tourismus zu unattraktiv? Stete personelle Wechsel deuten darauf hin. Doch es steckt mehr dahinter.

«Natürlich habe ich geplant, langfristig bei Visp Tourismus zu bleiben, doch ein Versprechen dafür kann ich nicht abgeben», sagt Mélanie Biehl, Geschäftsführerin von Visp Tourismus. Die Berner Oberländerin aus Sigriswil trat am 1. Juni die Nachfolge von Fabienne Panny an.

Visp Tourismus als Sprungbrett?

Panny schmiss nach drei Jahren als Geschäftsführerin hin. Die offizielle Version: Sie tritt eine neue Stelle im Marketing an. Steckt mehr dahinter? Ist der Posten gar zu unattraktiv? Kaum. Denn: Durch den Bau des Lötschberg-Basistunnels entwickelte sich Visp mit über vier Millionen Passagierfrequenzen pro Jahr zur Verkehrsdrehscheibe im Oberwallis. Deswegen ist auch der einheimische Tourismus nicht unwesentlich. Das weiss auch der zuständige Gemeinderat Marc Wyssen: «Es handelt sich bei der Tourismusdirektion nicht um einen isolierten Posten. vielmehr ist er ins Ortsmarketing sowie ins Gewerbe eingebunden.» Für Wyssen ist klar, dass ein Tourismusdirektor in Visp deswegen zwingend ein Team-

player sein muss. Dass der Posten des Geschäftsführers bei Visp Tourismus zu unattraktiv ist, glaubt auch Otto Imboden nicht. Der Präsident des Vereins Visp Gewerbe und Tourismus (VGT) sagt: «Ich finde den Job sogar sehr attraktiv, denn er bietet verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten.» Weiter ist Imboden überzeugt, dass der Posten als Geschäftsleiter von Visp Tourismus ein idealer Einstieg in die Branche ist. So sieht es auch Wyssen: «Wir sind uns dessen bewusst, dass Mélanie Biehl den Posten als Sprungbrett nutzen könnte, und hoffen, dass sie möglichst lange bei uns bleibt.» Er erwähnt dazu das Beispiel von David Wyssen: «Er leistete bei Visp Tourismus hervorragende Arbeit, bevor er uns Richtung Bellwald verliess.» David Wyssen leitete die Geschicke in der Visper Tourismusdestination zwischen 2007 und 2013. Doch anders als seine Nachfolgerinnen Pannv und nun Biehl stammt er aus der Region und identifiziert sich mit der Destination. Biehl wie auch Panny haben keine Walliser Wurzeln

Leidenschaft wichtiger als Herkunft

Die Identifikation mit einer Region sowie die Herkunft eines Geschäftsführers sind für den Präsidenten des VGT sekundär. «Wir erwarten, dass unsere Geschäftsführerin mit viel Leidenschaft und Überzeugung arbeitet, das zählt für mich mehr als ihre Herkunft.» Marc Wyssen dazu: «Unsere Geschäfts-



Wie lange bleibt sie? Mélanie Biehl ist die neue Geschäftsführerin von Visp Tourismus.

führerin kennt das Wallis aufgrund ihrer Vergangenheit, in der sie auch in Zermatt gearbeitet hat, deshalb sehe ich bezüglich ihrer Herkunft keine Probleme.» Biehl selber sieht gar Parallelen zwischen dem Berner Oberland und dem Wallis und will die Chance in einer verhältnismässig kleinen Tourismusdestination packen: «Da es sich um eine kleinere Destination handelt, kann ich mich auch mehr einbringen», sagt sie. Mit ihrem Start sei sie jeden-

falls rundum zufrieden: «Ich hatte einen tollen Start in Visp und bin zuversichtlich, dass es so weitergehen wird.» Die Bernerin will sich dabei vermehrt auf den Bike-Tourismus fokussieren. «Das ist ein Teil unserer Strategie beim VGT, ich bin überzeugt, dass dies der richtige Weg ist.» Auch Imboden findet viel Lob für die ersten Wochen von Biehl. «Sie ergreift oft selber die Initiative, wir sind mit ihrem Start sehr zufrieden», lautet sein erstes Fazit. ks

DIESE WOCHE AUF RRO TV





PUBLIC VIEWING

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00 So 19.00 · 21.00

Das EM-Fieber hat die Fussballfans in ganz Europa fest im Griff. Auch im Oberwallis wird an verschiedenen Public Viewings das Geschehen in Frankreich mitverfolgt.





REKLAME UND WERBUNG

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00 So 19.00 · 21.00

Die neue Ausstellung im Lötschentaler Museum in Kippel steht im Zeichen von Reklame und Werbung und zeigt auf, wie das Lötschental im vorigen Jahrhundert vermarktet wurde.





HOFLEBEN IN CHALAIS

Do, Sa, Mo 19.40 · 20.40 · 21.40 So 19.40

Auf dem Hof L'Arche des Crétillons hält Alain Zappellaz zusammen mit seiner Familie über 200 Tiere. Seine Motivationsgründe für ein Leben in der Natur.



WB Stammtisch

PFARRER-ROCHADE

Fr, Di 19.00 · 20.00 · 21.00 So 20.00

WB-Redaktor Daniel Zumoberhaus im Gespräch mit Pfarrer Paul Martone und Pfarrer Edi Arnold über den Pfarrerwechsel in den Pfarreien Brig und Gampel.

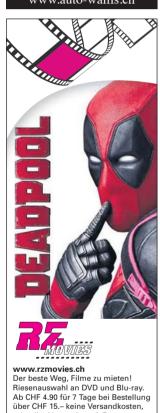






Fahrzeugankauf gegen Barzahlung für Export/ Entsorgung, sofort Abholung!

☎ 027 934 20 33 www.auto-wallis.ch



schneller Versand per A-Post.







Spendenkonto 19-1527-5 Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters www.rumaenienhilfe-wallis.ch

Lehrstelle als Pharma-Assistentin



Haben Sie Interesse an einer 3-jährigen Ausbildung, Freude am Menschen und seiner Gesundheit und möchten gerne Kunden beraten?

Wir bieten Ihnen ab August 2016 eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in unserer Apotheke.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an folgende Adresse: Central-Apotheke Dr. Heinz Fallert, Furkastrasse 1, 3904 Naters, Tel. 027 923 51 51, kontakt@central-apotheke.ch, www.central-apotheke.ch



SEBASTIANSPARK

ERSTVERMIETUNG WOHNUNG AN EXKLUSIVER LAGE IN BRIG-GLIS

1

5½-Zi-Whg, 168 m² ab 2100.- zzgl. NK

Grossräumige Wohnung in hochwertiger Ausführungsqualität

 ${\sf Modern\,und\,grossz\"{u}gig\,eingerichtet}$

Ökologisches Energiekonzept

Rufen Sie jetzt an! 079 422 62 27

Entdecken Sie Fotos und Grundrisse auf:

www.sebastianspark.ch

REGION

Zermatter Pistenbauer korrigieren Fehler

Zermatt Die neue Talabfahrt «Howete» sorgte letzten Winter für viel Ärger. Für die Kritiker wurde diese falsch gebaut. Die Verantwortlichen gaben Fehler zu und korrigieren diesen nun.

«Ich habe einen Fehler gemacht», sagte der CEO der Zermatt Bergbahnen, Markus Hasler, im Januar zur RZ. Im Zusammenhang mit der Eröffnung der Piste habe er im Vorfeld viel zu wenig auf seine eigenen Leute gehört. Diese hätten ihm nämlich von einer Eröffnung abgeraten.

Harsche Kritik

Zur Vorgeschichte: Die neue Talabfahrt im Zermatter Quartier «Howete»
wurde letzten Sommer gebaut. Kostenpunkt: rund drei Millionen Franken.
Gleichzeitig realisierte die Gemeinde
Zermatt im selben Bereich einen Tunnel, mit welchem Fussgänger, Skifahrer sowie Quartierverkehr zusätzlich
entflechtet werden können. Die Piste
wurde zu Saisonbeginn fertiggestellt,
künstlich beschneit und pünktlich zu
Saisonstart eröffnet. Skifahrer berichteten daraufhin von einer komplett
vereisten Piste. Dabei soll es zu Rutsch-



Piste «Howete»: Der umstrittene letzte Hang wird zurzeit verbreitert und entschärft.

partien ganzer Gruppen gekommen sein. Zahlreiche Skifahrer hätten sogar die Ski abgeschnallt, um zu Fuss oder aber rutschend irgendwie nach unten zu gelangen. Das wiederum habe Staus ausgelöst. Kurzum: Es sei zu teils chaotischen Zuständen gekommen. Entsprechende Bilder machten vor allem in sozialen Medien die Runde. Die Reaktionen im Matterhorndorf waren harsch. So war von Flop oder

gar Schande die Rede. Die Zermatt Bergbahnen (ZBAG) reagierten umgehend und sperrten die Piste. In der Folge wurde die ursprüngliche Talabfahrt «Riedweg», welche vor der Eröffnung der Piste «Howete» als Talabfahrt vom Rothorngebiet diente, «reaktiviert». Um ins Tal zu gelangen, standen den Skifahrern somit im weiteren Verlauf des Winters zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Zudem fiel Neuschnee, mit welchem die Piste «Howete» besser präpariert werden konnte. In der Folge entspannte sich die Situation.

Verantwortliche krebsen zurück

Nichtsdestotrotz verstummte die Kritik nicht. Dabei im Fokus: der letzte Hang kurz vor dem Dorf und dessen Steilheit, Enge und Linienwahl. Eine andere Linienwahl sei hier unter anderem aufgrund der örtlichen Begebenheiten und der Verhandlungen mit den zuständigen Dienststellen und Umweltverbänden nicht möglich gewesen, entgegnete Markus Hasler im Januar. Weiter sagte er, dass alle am Projekt Beteiligten nach wie vor überzeugt seien, dass es so gut sei. Nun aber scheinen die Verantwortlichen ihre Meinung geändert zu haben und eine Entschärfung des Abschnitts scheint plötzlich möglich. So sind zurzeit Bauarbeiten im Gang. Das bestätigt der Bauchef der ZBAG, Toni Lauber: «Wir sind daran, den letzten Hang mit baulichen Massnahmen zu entschärfen. Konkret haben wir im unteren Teil auf einer Seite einen grossen Felsen entfernt. Dadurch wird die Piste hier um mehrere Meter breiter.» Weiter oben werde die Einfahrt abgesenkt und ebenfalls verbreitert. Zudem werde etwa in der Mitte des Hangs eine Art «Plattform» aufgeschüttet, welche dann eine Traversierung der Piste ermögliche. «Grundsätzlich wird mit diesen Massnahmen der ganze Abschnitt breiter und vor allem entschärft. So wird die Piste künftig auch für schwächere Skifahrer einfacher zu bewältigen sein», so Lauber.

Kosten im Griff

Sämtliche lärmintensiven Arbeiten wie beispielsweise Spitzarbeiten werden gemäss Lauber noch vor der Sommersaison beendet sein. Jedoch würden die restlichen Arbeiten voraussichtlich bis zum Monat Juli andauern. Da es sich hierbei aber lediglich um maschinelle Arbeiten handeln würde, würden sich die Lärmemissionen im Rahmen halten. Mit was für Mehrkosten muss gerechnet werden? «Die Kosten belaufen sich innerhalb des im letzten Jahr für das Projekt gesprochenen Budgets. Dieses haben wir damals nicht ganz aufgebraucht.»

«Ich habe Fehler gemacht»



Der CEO der Zermatt Bergbahnen, Markus Hasler, bei der engsten Stelle der neuen Abfahrtspiste «Howete»: «Es wird bestimmt besser.»

Zermatt Die neue Talabfahrt im Quartier «Howete» sorgt im Matterhorndorf für viel Ärger. Für die Kritiker ist die sung her. Die Zermatt Bergbahnen AG (ZBAG) entschied sich somit für eine neue Rückfahrtspiste im Gebiet «Howete». Damit kann der «Riedweg» nun grossmehrheitlich umgangen werden.

Eröffnung zu wenig auf meine eigene Leute gehört. Sie waren von einer Eröf nung wenig begeistert, da schlicht un einfach der Schnee fehlte. Ich habe e nen Fehler gemacht.» Wäre eine a

So berichtete die RZ im Januar.

Peter Abgottspon

10 | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

Probefahrt mit dem neuen Suzuki Baleno

Mörel-Filet Mit dem neuen Baleno schliesst Suzuki die Lücke zwischen dem Kleinwagen Swift und dem Kompakt-SUV SX4 S-Cross. Mit seinem eleganten Design, dem geräumigen Innenraum und den modernsten Technologien von Suzuki überzeugt der neue Baleno. Der ideale 5-türige Fliessheck-Kompaktwagen ist erhältlich als Hybrid oder Boosterjet.

MARKTPLAT

Boosterjet-Turbomotor: Hohe Leistung bei tiefem Verbrauch

Der neu entwickelte 1.0-Liter-



Boosterjet-Turbomotor mit Direkteinspritzung ist dank eines kleinvolumigen, drehmomentstarken Turboladers verbrauchsgünstig und agil. Der 1.0-Liter Boosterjet hat eine maximale

Leistung von 82 kW und ein maximales Drehmoment von 170 Nm und verbraucht nur 4.4 l/100 km (MT). Zudem überzeugt er mit tiefen CO²-Emissionen von nur 103 g/km CO² (MT).

Grösster Kofferraum in seiner Klasse

Mit einem Fassungsvermögen von 355 Litern ist der Kofferraum des Baleno Boosterjet der grösste in der Klasse der B-Segment-Fliessheckmodelle.

Exklusive

Innenausstattung

Zur Innenausstattung gehören ein Multiinformations-Farbdisplay sowie ein Navigations- und Multimediasystem inkl. Rückfahrkamera sowie Smartphone-Anbindung.

«Guide me light»-Scheinwerfer

«Guide me light»-Scheinwerfer helfen dem Lenker dabei, in der Dunkelheit den Weg zu finden, wenn er den Wagen abgestellt hat oder die Türen mit der Fernbedienung öffnet.

Probefahrt sowie weitere Informationen: Garage Wyssen AG Furkastrasse 48, 3983 Mörel-Filet Tel. 027 927 19 27 E-Mail: info@garagewyssen.ch

Website: www.garagewyssen.ch



Der Mensch im Mittelpunkt.



Neurologie - Praxis Dr. med. Urban Venetz

Neu im Spitalzentrum Oberwallis, Standort Visp

Gerne informieren wir Sie, dass Dr. med. Urban Venetz seine Praxis ab dem **4. Juli 2016** in das Spitalzentrum Oberwallis, Standort Visp, verlegt.

Anmeldung:

Spitalzentrum Oberwallis Klinik Innere Medizin Dr. med. Urban Venetz Facharzt Neurologie Pflanzettastrasse 8 3930 Visp

Telefon 027 604 21 27

www.hopitalvs.ch I www.spitalvs.ch



Die Grosshandelsunternehmung BRINGHEN GROUP bietet auf August 2016 eine neue Lehrstelle an ihrem Hauptsitz in Visp an. Senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Zeugniskopien der letzten 2 Schuljahre bis am 04. Juli 2016 entweder online unter www.bringhen.ch (Unternehmen/Karriere) oder per Post an BRINGHEN AG, Frau Eleonora Zimmermann, Kantonsstrasse 32, 3930 Visp.

www.bringhen.ch



Donnerstag, 16. Juni 2016 | 11 www.1815.ch





Agarn/Blitzingen/Glis Enrico Borter, Alexander Eyholzer und Nicolas Eyer absolvieren alle drei bei der Ammeter Gruppe die Lehre als Landmaschinenmechaniker. «Mein Getti hat einen landwirtschaftlichen Betrieb. Dort hatte ich schon als Jugendlicher viel mit Maschinen zu tun. Nach einer Schnupperlehre als Landmaschinenmechaniker war für mich dann klar: Das will ich machen», sagt

der 18-jährige Alexander Eyholzer, der in Glis das zweite Lehrjahr absolviert. Die Ammeter Gruppe beschäftigt insgesamt rund 25 Mitarbeiter, verteilt auf die drei Standorte in Agarn, Blitzingen und Glis. Auch Enrico

Borter, der zurzeit in Blitzingen im ersten Lehrjahr ist, entschied sich nach einer Schnupperlehre für die Ausbildung zum Landmaschinenmechniker: «Ich mag, dass die Arbeit sehr abwechslungsreich ist», sagt der 16-Jährige. Landmaschinenmechaniker warten und reparieren landwirtschaftliche Fahrzeuge, Maschinen und Geräte. Sie führen Servicearbeiten aus, bauen Landmaschinen um und fertigen Ersatzteile an. «Vom kleinen Rasenmäher bis zum grossen Traktor reparieren wir alles», sagt Nico-

las Eyer, der in Agarn das zweite Lehrjahr absolviert. Da landwirtschaftliche Maschinen immer aufwendiger konstruiert werden, erhält die Elektronik eine immer wichtigere Bedeutung. Nicht nur der Automech, sondern auch der Landmaschinenmechaniker ermittelt heutzutage mittels computergesteuerten Diagnosegeräten Störungen und Fehler in den Maschinen. Neben der Arbeit in der

> Werkstatt ist ein Landmaschinenmechaniker auch viel unterwegs und repariert Maschinen direkt bei den Bauern vor Ort. «Bei uns in Agarn ist praktisch immer einer im Aussendienst unterwegs», so Eyer. Einmal die

Woche sind auch die drei Landmaschinenmechaniker-Lehrlinge unterwegs zur Berufsfachschule in Thun. Über das, was sie nach der Lehre im Sinn haben, will sich noch keiner der drei festlegen. Priorität hat bei allen erst mal der erfolgreiche Lehrabschluss, «Ich könnte mir vorstellen, nach der Lehre die Weiterbildung zum Werkstattleiter zu machen», sagt Eyholzer. Diesen Juli wird bei der Ammeter Gruppe der 50. Lehrling seit Firmengründung seine Ausbildung anfangen. fos

JOB-INFOS

LANDMASCHINEN-**MECHANIKER**

Dauer der Lehre:

4 Jahre

Anforderungen:

- · Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- · Gute Auffassungsgabe
- · Selbstständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- · Gute Gesundheit und kräftige Konstitution
- · Freude am Kundenkontakt

Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule (gemeinsamer Unterricht mit den Baumaschinen- und den Motorgerätemechanikern EFZ).

Abschluss:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Landmaschinenmechaniker/in EFZ»

Rerufsverhältnisse:

Landmaschinenmechaniker sind in Reparaturwerkstätten und Importfirmen der Landtechnik-Branche tätig.

Dank ihrer breiten Ausbildung sind Landmaschinenmechaniker gesuchte Fachleute. Neben der Tätigkeit im angestammten Bereich finden sie auch Stellen in der Industrie und auf der Montage im In- und Ausland.

Landmaschinenmechaniker sind viel unterwegs und arbeiten teilweise im Freien. Die oft langen Arbeitszeiten im Sommerhalbjahr werden durch kürzere Arbeitszeiten im Winter ausgeglichen.

Weitere Informationen unter:

www.berufsbildung-vs.ch



«Vom Rasenmäher

bis zum Traktor

reparieren wir alles»

Lehrbetriebe:

AMMETER AG

Industriestrasse 5, 3951Agarn 027 472 78 78 info@ammeteraq.ch

AMMETER + FRANZEN AG

Industriestrasse 85, 3902 Brig-Glis 027 923 31 20 franzen@ammeterag.ch

AMMETER + BIDERBOST AG

Furkastrasse 4, 3989 Blitzingen 079 227 30 57 biderbost@ammeterag.ch

12 | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

TANKSTELLEN





In Ihrer Nähe! Eingangs Matter- & Saasertal





Garage-Carrosserie **Wyssen AG** 3983 Filet-Mörel

Email: info@garagewyssen.ch

ietzt Probefahrten Telefon 027 927 19 27 **Zweigstelle Naters Garage FURKA Wyssen AG** 3904 Naters Telefon 027 923 11 74, Email: info@garagefurka.ch







ZU GEWINNEN GIBTS:

- 1x Gutschein Fr. 50.- von der Tankstelle Gliserallee GmbH, Glis
- 2 Tickets Country & Trucker Festival
- 2 x Migrolino Gutschein à Fr. 50. vom Migrolino-Tankstellenshop der Garage Neubrück.

Lösungswort bitte einsenden an:

RZ Oberwallis, Stichwort «Tankstellen-Rätsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per Mail an: werbung@rz-online.ch (Absender nicht vergessen).

Einsendeschluss ist der 23. Juni 2016

MARKTPI AT7

Moderne Zahnarztpraxis mit Prothetiklabor



Moderne Zahnarztpraxis mit eigenem Prothetiklabor – einzigartig in der Region.

Steg Unsere Stärke ist die enge Zusammenarbeit der Ärzte mit einem hochqualifizierten und erfahrenen Zahntechniker. Die Präsenz des Zahntechnikers in jedem Abschnitt der Prothetikarbeit und der direkte Kontakt Arzt-Zahntechniker-Patient gewährleisten die höchste Präzision und Qualität beim Ausgleich von Zahnverlusten.

Unter Berücksichtigung des Patientenkomforts bieten wir auch die Express-Reparatur

von Zahnprothesen vor Ort in der Praxis an.

Unsere Leistungen

- Teil- und Totalprothesen
- Reparatur und Unterfütterung
- Kronen und Brückenprothetik
- Zahnreinigung, Karies, Wurzelkanalbehandlung

Wir schaffen eine nette und stresslose Atmosphäre.

Für die am meisten ängstlichen Patienten bieten wir



die Computeranästhesie «The Wand» an.

Zahnarztpraxis in Steg Bahnhofstrasse 9, 3940 Steg www.zahnarzt-wozniak.ch zahnarztsteg@gmail.com Tel. 027 932 50 68





admin@pfyn-finges.ch www.pfyn-finges.ch

SUSTEN (Pletschen)

Landparzellen 13'800 m²

- Bauland (7'205 m²) und landwirtschaftlicher Boden (6'595 m²)
- ruhige Lage
- Parzellen bilden 1 Einheit

Elmar Mathieu RE/MAX Oberwallis Bahnhofstrasse 2 CH-3952 Susten T +41 79 252 61 27





Altgold im Schmuckkästchen?

Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Zahngold, Silber, Platin und Palladium.

Edelmetall-Service

ESG GmbH Oberdorf 12 8718 Schänis Tel. 055 615 42 36 www.goldankauf.ch **14** | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

FRONTAL

«Ich finde es lächerlich, dass man ständig kreativ sein soll»

Brig Psychiater und Kreativitätsforscher Gottlieb Guntern findet, dass man in der heutigen Zeit mit dem Begriff Kreativität Schindluder treibt. Nicht alles, was als kreativ gelte, sei es auch wirklich. Ein Interview über die Bedingungen für Kreativität.

Gottlieb Guntern, ich bin wie gewöhnlich mit einem Fragenkatalog zum Interview erschienen. War das eine gute Idee, wenn ich ein kreatives Interview führen will? Durchaus. Ein kreativer Prozess gliedert sich in verschiedene Phasen. Die erste Phase ist die Schlummerzeit einer Idee. Der Urbeginn einer Idee kann jahrelang im Unterbewusstsein existieren. Dann kommt die Phase der Inspiration, wir kriegen plötzlich eine bewusste Idee, die uns begeistert. Diese Phase dauert, im Gegensatz zur ersten Phase, oft nur ein paar Sekunden lang. Direkt danach kommt die Vorbereitung. In Ihrem Fall war dies die Aufstellung des Fragenkatalogs mit der entsprechenden Recherche. Danach beginnt die Phase der Elaboration, die eigentliche Arbeit an der Umsetzung der ursprünglichen Idee.

«Viele Führungskräfte der Gesellschaft sind zu arrogant»

Die Idee entsteht im Unterbewusstsein. Hat man als Mensch also keinen Einfluss darauf, ob man kreativ ist?

Ja und nein. Einerseits kann man Kreativität nicht erzwingen. Andererseits bringt es natürlich auch nichts, wenn man auf der Couch sitzt und auf einen Geistesblitz wartet. Die Chance, dass im Unterbewusstsein eine gute Idee keimt, wird umso grösser, je intensiver man sich mit einem spezifischen Thema auseinandersetzt. Man hat also einen indirekten Einfluss auf das Entstehen von Ideen.

Es braucht also eine gewisse Bildung, um die Chance auf eine kreative Idee zu verbessern.

Ja. Dazu gehört jedoch nicht unbedingt eine höhere Schulbildung. Viele Akademiker sind notorisch nicht kreativ.

Warum das?

Ich glaube, dass jeder wirklich kreative Mensch letztlich ein Amateur sein muss. Ein Amateur, wie das



Wort schon sagt, liebt die Sache, die er tut, hat Spass dabei. Auf der anderen Seite geht ein Amateur immer einen ihm völlig unbekannten Weg. Wäre er schon kundig auf dem Gebiet, sprich kein Amateur mehr, würde er vorhandene Dinge womöglich nur imitieren, was natürlich nicht kreieren ist.

Können Sie den Unterschied zwischen Kreativität und Innovation ein bisschen ausführen?

Nehmen wir die Wirtschaft. Ein beliebtes Wort ist hier Innovation. Leider wird das oft mit Kreativität verwechselt. Genauso wie Imagination. Das sind drei vollkommen unterschiedliche Dinge. Beginnen wir mit Innovation. Wenn eine Firma eine Etikette in einer anderen Farbe auf ihr Getränk klebt, nennt man das schon Innovation. Das ist es aber nicht.

Was ist es dann?

Eine Kleberei. Man hat nur eine neue Etikette auf eine Flasche geklebt. Eine Innovation dagegen wäre es, wenn die staatliche Bürokratie plötzlich anfangen würde, effizient und seriös zu arbeiten. Das wäre etwas, was neu ist, was es noch nicht gibt. Kreativ ist das deshalb aber nicht unbedingt.

Was ist mit Imagination?

Auch diese wird oft mit Kreativität verwechselt. Vorstellen kann ich mir die verrücktesten Sachen, oder ich kann die Vorstellungskraft anderer Menschen stimulieren. Nehmen wir mal die Folter. Da wird, zum Beispiel beim Waterboarding, die Vorstellung der Opfer manipuliert, sie würden jeden Moment sterben. Kein Mensch käme auf die Idee, diese sadistische Hinterlist kreativ zu nennen.

Was ist denn nun Kreativität?

Kreativ ist es, etwas zu machen oder zu erdenken, was einen gewissen Grad von Einmaligkeit hat, also nicht schon existiert. Das ist die erste Bedingung. Die zweite ist, dass etwas funktionieren muss, um als kreativ zu gelten. Ein Beispiel: Eine Werbeagentur, in der gewisse Leute sich selbst als «die Kreativen» bezeichnen, hat die Idee, als Imagekampagne für eine Bank jedem Passanten vor der Bank 10 000 Franken zu schenken. Einmalig wäre das auf jeden Fall, funktionieren würde es jedoch nicht, denn die Bank würde so weder ihre Produkte noch ihre Dienstleistungen besser verkaufen. Man würde die geistige Gesundheit der Verantwortlichen anzweifeln. Laut Definition funktioniert etwas nicht, was seinen eigentlichen Zweck nicht erfüllt.

Welche Bedingung muss noch erfüllt sein?

Die dritte Bedingung für Kreativität ist Schönheit. Was schön ist, gefällt unseren Sinnen und regt unseren Geist an. Albert Einstein sagte einst über seine eigenen Formeln: «Was nicht schön ist, kann nicht wahr sein.» Wenn ihm eine von ihm erdachte mathematische Formel optisch nicht gefiel, warf er sie in den Papierkorb.

Als Kreativitätsforscher haben Sie diesen Bedingungen noch eine weitere hinzugefügt. Und zwar die Wertstiftung für die Menschheit. Warum das?

Zuerst habe ich mich mit den ersten drei Kriterien begnügt, musste dann aber den Nutzen für die Menschheit hinzufügen. Der Grund war die Argumentation des Erfinders der Gaskammern für die Nazis. Er «verkaufte» seine Höllenmaschine mit dem Argument,

FRONTAL

dass diese Art des Tötens völlig neu sei, dass sie absolut zuverlässig funktioniere und dass es eine «elegante Form des Tötens» sei, da die Opfer beim Sterben kein Blut, keinen Urin und keine Exkremente hinterlassen würden. Doch seine Erfindung war nicht eine kreative Leistung, sondern das Resultat einer destruktiven Fantasie. Deshalb kam ich zur Einsicht, was kreativ ist, darf nicht nur Profite für spezifische Interessengruppen produzieren, sondern es muss Werte für die Gesellschaft hervorbringen.

Wenn also die vier Kriterien erfüllt sind, ist Kreativität gegeben?

Ja, doch diese Kriterien sind rein subjektiv. Es gibt keine objektiven Kriterien der Kreativität. Aber mit der Zeit etabliert sich ein intersubjektiver Konsens, dass diese vier Kriterien erfüllt sind. Kein Mensch würde zum Beispiel heute bezweifeln, dass die Pietà von Michelangelo eine kreative Leistung war. Hinzufügen möchte ich, dass ein konkretes kreatives Resultat auf einer Skala von 1 bis 100 liegen kann; die obersten 5 bis 10 Prozent nennen wir geniale Leistungen.

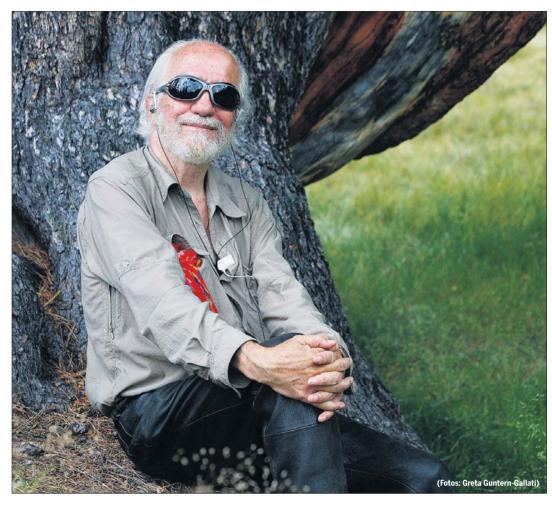
«Einstein sagte: Was nicht schön ist, kann nicht wahr sein»

Dennoch, in vielen Fällen dürfte etwas, was man als kreativ bezeichnet, die Kriterien nicht erfüllen. Allerdings gehört Kreativität, oder zumindest Innovation, heute zu fast jedem Anforderungsprofil, wenn man sich für eine Stelle bewirbt.

Ich finde diese Entwicklung absolut lächerlich. Die Begriffe Innovation und Kreativität sind einem regelrechten Hype unterworfen, also vollkommen übertrieben. Wer sich ein Produkt von Apple kauft, irgendetwas in die Tasten haut und dann meint, er sei kreativ, ist für mich ein Naivling. Wer sich von diesem beeindrucken lässt, ebenfalls. Computer oder Smartphones sind nützliche Hilfsmittel, mehr nicht. Der Grund ist vielleicht, dass den Menschen nichts mehr einfällt und daher versucht wird, diese Lücke mit Aktionismus zu füllen. Aber es ist klar: Wenn der Arbeitsmarkt und die Gesellschaft von den Menschen fordern, kreativ zu sein, dann werden diese alles daran setzen, diesem Bild zu entsprechen, auch wenn es nur zum Schein ist. Dieses Phänomen betrifft aber nicht nur einzelne Menschen, sondern auch ganze Länder. Ich käme beispielsweise nie auf die Idee, China als ein kreatives Land zu bezeichnen. Der wirtschaftliche Erfolg dieser Nation gründet nämlich weitgehend auf Kopien. Das ist schade, denn einst war China ein wirklich sehr kreatives Land, dem wir zum Beispiel die Erfindung des Papiers und der Seide verdanken.

Wie kann es passieren, dass die Fähigkeit zur Kreativität verloren geht?

Immer dann, wenn sich in einer Gesellschaft die Idee



durchsetzt, dass man viel auswendig lernen muss, um Erfolg zu haben, ist das Kind in den Brunnen gefallen. In China kam der Zeitpunkt, als es Bedingung für eine Staatskarriere wurde, dass man die Lehren von Konfuzius auswendig lernte. In der Welt der Muslime wird dasselbe passieren, wenn man Kinder dressiert, die Suren des Korans wie Papageien nachzuplappern. Kreativität setzt selbstständig denkende Menschen voraus.

«Wären Mediziner kreativ, würde die Versorgung anders aussehen»

Interessant, dass Sie das sagen. Als Psychiater mussten Sie während des Medizinstudiums sicher viel auswendig lernen.

Ja, das ist so. Viel vom Stoff, den man sich in den Kopf hineingestopft hat, hat man nach einem Examen oft erstaunlich schnell vergessen. Wären Mediziner sehr kreativ, würde unsere medizinische Versorgung weltweit anders aussehen. Ähnliches gilt für sehr viele Disziplinen. Ich habe 15 Jahre lang auf drei Kontinenten Topmanagern grosser Konzerne bei der Entwicklung kreativer Führung geholfen. Dabei traf ich zahllose Abgänger von Business Schools, die Schemata gepaukt und Sachbestseller verschlungen hatten, die aber sehr oft nur des Kaisers neue Kleider verhö-

kert haben. Ignoranz brütet Arroganz aus. Diese beobachtet man bei vielen Führungskräften in sämtlichen Bereichen unserer Gesellschaft — und deshalb schlittern wir von Krise zu Krise. Das gilt für Kirche und Staat, Wirtschaft und Politik, Erziehungs- und Gesundheitswesen und leider auch für die Medizin.

Was würden Sie persönlich als Ihre grösste, kreative Leistung einstufen?

Das ist eine Frage, die ich nicht beantworten kann. Denn man ist ein schlechter Richter, was die eigenen Leistungen betrifft. Entweder man überschätzt sich, wenn es gerade gut läuft, oder man unterschätzt sich, wenn es nicht so rund läuft. Die Beurteilung meiner Leistungen überlasse ich daher gerne der Nachwelt.

Martin Meul

ZUR PERSON

Vorname: Gottlieb **Name:** Guntern **Geburtsdatum:** 26. April 1939 **Familie:** verheiratet **Beruf:** Psychiater, Kreativitätsforscher **Hobbys:** Wandern, Lesen, Musik

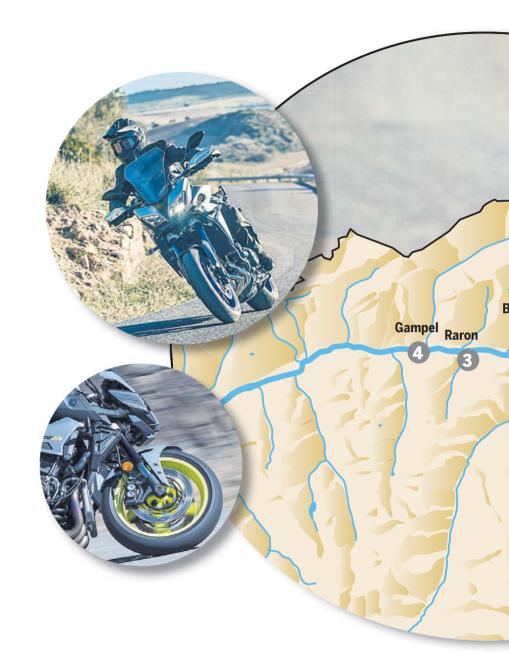
| NACHGEHAKT | |
|---|------|
| Im Oberwallis ist es zu eng um kreativ zu sein. | Nein |
| Man sollte seine Heimat einmal im Leben für | |
| längere Zeit verlassen. | Ja |
| Manchmal gehen mir Menschen auf die Nerven. | Ja |
| (Der Joker darf nur einmal gezogen werden.) | |

Töff-Treff im Ob













Da wo sich Einheimisch

Restaurant Gommer-Träff 3988 Ulrichen Telefon 027 973 18 04 gommertraeff@bluewin.ch

Betriebsferien von 4. Juni bis 11. Juli 20

「ÖFF-TREFF

erwallis







Monte-Leone 10

Hotel & Restaurant & Sauna



Tel. 027 979 12 58, Fax. 027 979 12 75, monte-leone@hotmail.com





Gartenterasse mit grossem Spielplatz

- Saisonale Küche und Grilladen mit regionalen Produkten
- Jeden Tag Tagesmenü mit Salatbüffet
- Apéro im Garten oder Carnotzet
- Fussball-EM auf Grossbildschirm
- 100% WIR

www.restaurant-zmatt.ch

Gundi Stefan

Furkastrasse 184 3982 Bitsch

T 027 927 45 45 M 079 326 29 18

Täglich geöffnet von 9.00 bis 23.00 Uhr (Montag Ruhetag)



18 | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

«Drei Engel für Josi» feiern 10-Jahre-Jubiläum

Salgesch Herzlich — bodenständig — leidenschaftlich! Die Töchter der Weinkellerei Glenz haben alles, um das Familienunternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen.

EVENTMODUI

Ihre authentischen Weinkreationen begeistern Weinliebhaber und die wachsende Fangemeinschaft. Das familiäre Zusammenspiel mit Natur und Herzblut zaubert spannende und ehrliche Walliser Weine ins Glas. Bereits seit zehn Jahren wird der Betrieb von den Töchtern geführt — und jetzt haben sie allen Grund anzustossen.

Die Engel feiern ein Jubiläum

Vor zehn Jahren haben die Töchter von Doris und Josef Glenz, Natacha, Tamara und Judith, die Unternehmensführung in vierter Generation von Vater Josef und Onkel Herbert Glenz übernommen. Seither hat sich viel getan. Die Töchter können auf zehn Jahre voller prägender Meilensteine, schweisstreibender Arbeitsstunden, erfolggekrönter Momente, wertvoller Erfahrungen und toller Begegnungen zurückblicken. Immer an ihrer Seite und allzeit bereit mitanzupacken, Vater Josi Glenz.

Er versteht es, seinen Töchtern Freiraum und Vertrauen zu schenken und trotzdem immer für sie da zu sein. Auf die ganze Familie und zahlreiche Freunde können die Töchter immer zählen — dafür sind sie extrem dankbar, denn ohne die vielen helfenden Hände wäre der Weg um einiges beschwerlicher.

Eindrucksvolle Momente

2011 waren es die Töchter, welche einen Anbau in Angriff nahmen. Ganz im Zeichen der Modernisierung realisierten sie einen Anbau, der heute ein wohliges, helles Carnotzet beheimatet, hier bleibt viel Raum für Weinphilosophie und für gemütliche Degustationen.

Der zweite grosse Schritt erfolgte 2015, als die Töchter der Familie den Glenz-Fans und der Öffentlichkeit das neue Corporate Design präsentierten. Vom Etikettensortiment bis zur neuen Webseite mit praktischem Onlineshop erstrahlt seither alles in sprichwörtlich neuem «Glenz».

Ja, die Töchter gehen mit grossen Schritten, viel Herzblut und Weitsicht Schritt für Schritt vorwärts. Wir dürfen auf die Zukunft gespannt sein.

Jubiläumsfest - Samstag, 18. Juni 2016

Für die Jubiläumsfeier haben sich die Töchter einiges einfallen lassen. Ganz unter dem Motto «Drei Engel für Josi» präsentieren sich die Töchter von ihrer verführerischen Seite und laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Auf Sie wartet ein Fest in gemütlicher Atmosphäre und mit tollen Glenz-Weinen. Kommen Sie vorbei 10.00 bis 17.00 Uhr, stossen Sie mit den drei Engeln auf 10 Jahre Unternehmensführung der Töchter, Vergangenes und Zukünftiges an.

Natacha, Tamara, Judith und Josi freuen sich auf ein paar gesellige und fröhliche Stunden mit Familie, Freunden und Partnern.

Josef Glenz & Töchter AG Walliser Weine – authentisch wie wir. Gemmistrasse 75 3970 Salgesch www.glenz-weine.ch



Wählen Sie den schönsten Bademeister



Region Der Sommer wird heiss! 17 Bademeister stellen sich unseren Leserinnen und Lesern zur Wahl des schönsten Oberwalliser Bademeisters.

Noch bevor der Sommer so richtig Fahrt aufgenommen hat und die Temperaturen wieder steigen, machen wir Sie heiss auf die Schwimmbadsaison. Der Grund: 17 Bademeister stellen sich zur Wahl um den Titel zum schönsten Bademeister im Oberwallis. Dem Gewinner winkt ein Gutschein im Wert von 300 Franken im Thermalbad Brigerbad. Der Sieger wird in der RZ vom 7. Juli 2016 vorgestellt.

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können gewinnen. Voten Sie für Ihren Favoriten auf 1815.ch/bademeister oder füllen Sie den unten stehenden Talon aus. Selbstverständlich kann für einen Kandidaten auch mehrfach gevotet werden. Pro Talon ist allerdings nur eine Namensnennung möglich. Achtung: Nach jeder Runde wird das Voting wieder auf null gesetzt!

Mitmachen lohnt sich gleich doppelt: Sie unterstützen Ihren Favoriten und haben die Chance, in der Schlussverlosung jeweils zwei Tageseintritte ins Brigerbad im Wert von 64 Franken zu gewinnen. Verpassen Sie nicht, schnellstmöglich für Ihren Kandidaten zu voten, denn nur die neun Bademeister mit der höchsten Stimmenanzahl kommen in die nächste Runde (RZ vom 23. Juni 2016).

Einsendeschluss für das Voting der ersten Runde zur Wahl des schönsten Bademeisters im Oberwallis ist Montag, 20. Juni 2016 (12.00 Uhr). rz

Wettbewerb

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten bei der Wahl zum schönsten Bademeister im Oberwallis und **gewinnen Sie** einen von 20 Gutscheinen für zwei Tageseintritte inkl. Spa im Thermalbad Brigerbad im Wert von 64 Franken. **So gehts:** Einfach unten stehenden Talon ausfüllen und einsenden an RhoneZeitung Oberwallis, Stichwort «Schönster Bademeister», Pomonastrasse 12, 3930 Visp. **Die RZ wünscht Ihnen viel Glück!**

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Der schönste Bademeister ist

Name/Vorname: Adresse:

Wohnort: Tel.: E-Mail:

Der schönste Rademeisto. im Oberwallis 2016



Philip Adcock

Geburtstag 25.10.1976
Zivilstand verheiratet
Wohnort Saas-Grund
Badeanstalt Aqua Allalin
Saas-Fee

Hobbys Fitness, Ski, Lesen «No pain, no gain.»

- Liebstes Reiseland? Spanien
- ▶ Was kann ich besonders gut? Kochen, fischen, Snowboard
- ► Was kann ich weniger gut? **Tanzen, singen, Vorträge halten**



Elod Banki

Geburtstag 7.6.1983
Zivilstand Ledig
Wohnort Brig
Badeanstalt Brigerbad
Hobbys Töff, Kampfsport

«Live, Love, Lough!»

- ► Liebstes Reiseland? Kroatien
- ► Was kann ich besonders gut? Spass machen
- ► Was kann ich weniger gut? Auf grosse Leute runterschauen

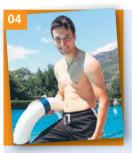


Sandro Berchtold

Geburtstag Zivilstand Ledig
Wohnort Ried-Brig
Badeanstalt Brigerbad
Hobbys Schwimmen,
Skifahren

«Nothing ventured, nothing gained.»

- ► Liebstes Reiseland? Amerika
- ► Was kann ich besonders gut? Aufs Wesentliche fokussieren
- ► Was kann ich weniger gut? **Geduldig sein**



Fabian Blättler

Geburtstag 13.6.1996
Zivilstand Ledig
Wohnort Brig-Glis
Badeanstalt Mühleye Visp
Hobbys Schwimmen, Joggen

«Wer immer nach dem Kratzer in der Scheibe sucht, versäumt den tollen Ausblick»

- Liebstes Reiseland? Malediven
- ► Was kann ich besonders gut? Menschen in Not helfen
- ► Was kann ich weniger gut? **Abschalten und nichts tun**



Niko Cacic

Geburtstag
Zivilstand
Wohnort
Badeanstalt
Hobbys Schwirmen, Velofahren

«Lange leben!»

- ► Liebstes Reiseland? Russische Föderation Sibir
- Was kann ich besonders gut? Kochen
- Was kann ich weniger gut? Handwerken



Adrian Craciun

Geburtstag
Zivilstand
Wohnort
Badeanstalt
therme & Spa Leukerbad
Hobbys Snowboard, Schwimmen

«Sei (Bade)Meister deines

- Liebstes Reiseland? Karibik
- ➤ Was kann ich besonders gut? **Schwimmen, in der Sonne liegen**
- ► Was kann ich weniger gut? Schwimmen wie ein Delfin



Christian Dani

Geburtstag 6.4.1998
Zivilstand Ledig
Wohnort Eyholz
Badeanstalt Mühleye Visp
Hobbys Yoseikan Budo,
Schwimmen, Joggen, Lesen
«The only easy day was

«The only easy of yesterday!»

- Liebstes Reiseland? Italien
- Was kann ich besonders gut? Schwimmen
- ► Was kann ich weniger gut? Singen



Matthias Dani

Geburtstag 24.9.1999
Zivilstand Ledig
Wohnort Eyholz
Badeanstalt Mühleye Visp

Hobbys **Schwimmen, Yoseikan Budo, Fussball**

«Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren»

- ► Liebstes Reiseland? Italien
- ► Was kann ich besonders gut? **Kochen**
- ► Was kann ich weniger gut? **Verlieren**



Daniel Gründler

Geburtstag 7.7.1969
Zivilstand verheiratet
Wohnort Saas-Fee
Badeanstalt Naters

Hobbys **Fitness, Surfen**

«Gesund durchs Leben!»

- ► Liebstes Reiseland? Venezuela
- ► Was kann ich besonders gut? Albern sein
- ► Was kann ich weniger gut? Tischfussball



Der schönste Rademeist o. v im Oberwallis 2016



Sven Kohlschmidt

Geburtstag 26.6.1981 Zivilstand Ledig

(noch zu haben)

Wohnort Gluringen Badeanstalt Brigerbad

Hobbys Schwimmen, Motorrad

«Jeder, der an mir vorbeigegangen

- ► Liebstes Reiseland? Jedes Land hat seine Reize
- Was kann ich besonders gut? Entspannen
- ► Was kann ich weniger gut? Anderen bei der Arbeit zuschauen



Dzemo Lleshi

Geburtstag 17.5.1952 Zivilstand Ledig Wohnort **Brigerbad** Badeanstalt Brigerbad

Hobbys Tanzen

«Sex, Drugs and Aufguss.»

- ► Liebstes Reiseland? Amerika
- Was kann ich besonders gut? Aufguss machen
- Was kann ich weniger gut? Ich kann alles gut :)



Ramon Lochmatter

Geburtstag 22.8.1996 Zivilstand Ledig Eisten Wohnort Badeanstalt Brigerbad Hobbys Schwimmen

«Es gibt keine Probleme, nur neue Herausforderungen.»

- ► Liebstes Reiseland? Österreich
- ► Was kann ich besonders gut? **Diskutieren, schwimmen**
- ► Was kann ich weniger gut? Zuhören, Geduld zeigen



Geburtstag **1.12.1963** Zivilstand Geschieden Brigerbad Wohnort Badeanstalt Brigerbad Hobbys Essen gehen

Nenad Pesa

(und nachher Ausgang)

«Lehen und liehen lassen »

- ► Liebstes Reiseland? Kroatien
- ► Was kann ich besonders gut? Billard spielen
- ► Was kann ich weniger gut? Schach spielen



Jakob Roth

Geburtstag **4.3.1955** 7ivilstand Geschieden Wohnort Steg Badeanstalt Hallenbad Steg Hobbys Camping, Jassen

«Leben und leben lassen.»

- Liebstes Reiseland? Spanien
- Was kann ich besonders gut? Jassen
- Was kann ich weniger gut? Geduldig sein



Adrian Schicker

Geburtstag 17.3.1992 Zivilstand Ledig Wohnort Gampel Badeanstalt Mühleye Visp Hobbys Musik, Lesen, Essen

«Life isn't about waiting for the storm to pass. It's about learning how to dance in the rain»

- ► Liebstes Reiseland? Schweiz
- Was kann ich besonders gut? **Zuhören. Eislaufen. geduldig sein**
- Was kann ich weniger gut? Einparken, basteln, Mathematik



Dario Schnidrig

Geburtstag 16.11.1996 7ivilstand Ledig Wohnort Ried-Brig Badeanstalt Brigerbad Hobbys Schwimmen, Gitarre spielen

«Eat, swim, sleep.»

- ► Liebstes Reiseland? Kroatien
- ► Was kann ich besonders gut? Schwimmen, Saunaaufgüsse
- ► Was kann ich weniger gut? **Geduldig sein**



Janik Scotton

Geburtstag 17.5.1995 7ivilstand Ledig Ried-Brig Wohnort Badeanstalt Brigerbad Hobbys Schwimmen

«I don't stop when I'm tired, I stop when I'm done.»

- ► Liebstes Reiseland? Neuseeland
- ► Was kann ich besonders gut? Zuhören, geduldig sein
- ► Was kann ich weniger gut? Französisch



w.1815.ch/bademeister



22 | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

EVENTMODUI

Grosses Sommer Opening in Bellwald

Bellwald Am Wochenende vom 18. bis 19. Juni 2016 präsentiert Bellwald sein Sommerangebot – mit vielen Feierlichkeiten, Highlights und neuen Attraktionen.

Bellwald VS — Das kleine und authentische Bergdorf ist auf einem Sonnenplateau gelegen und die höchstgelegene Gemeinde im Goms. Ausgezeichnet mit dem Familienlabel «Familien willkommen» bietet Bellwald auch im Sommer ein grosszügiges Sport- und Freizeitangebot. Dieses präsentiert Bellwald am Wochenende vom 18. bis 19. Juni 2016 anlässlich des grossen Sommer Openings. Gäste erwartet neben den bereits bestehenden Highlights ein tolles Angebot an neuen und teilweise exklusiven Attraktionen.



Der neue und grösste Pumptrack im Wallis wird am Sommer Opening feierlich eröffnet.

Highlights am Sommer Opening

Bereits am Samstag erwartet die Besucher neben einer Vielzahl von Angeboten und Animationen für Gross und Klein ein erstes Highlight. Nach erfolgter Komplettsanierung der Downhillstrecke im vergangenen Herbst sowie dem grossen Frühlingsputz vergangenes Wochenende, wo sich zahlreiche freiwillige Helfer um die Instandstellung der Downhillstrecken nach der Winterpause engagierten, kann der Bike Park Bellwald feierlich durch Pfarrer Bernhard Schnyder eingesegnet werden. Umrahmt wird die

Terebral RAUMART BITZ HANS Die Mobiliar Versicherungen G Vorsu

Einsegnung, welche ab 13.00 Uhr auf der Mittelstation stattfindet, durch die MG «Richenenalp» und einen Aperitif, offeriert von den Bellwald Sportbahnen. Wer lieber auf einer breiteren Strecke seinen Abfahrtsgenuss erleben möchte, dem bietet sich neben Trottinett und Monstertrottinett neu auch die Chance zur Miete eines Mountain Carts, welche in Bellwald diesen Sommer exklusiv im Wallis angeboten werden.

Am Sonntag steht ab 11.00 Uhr die offizielle Eröffnung des soeben fertiggestellten und grössten Pumptrack im Wallis auf dem Programm. Umrahmt wird die Eröffnung mit Ansprachen, mit einem Alphorn-Konzert und einem Aperitif, welcher durch die Cave du Rhodan offeriert wird. Wie echte Profis auf einem Pumptrack fahren, werden die Jungs von Velosolutions vorführen. Wie sich Tourismus- und Bergbahn-Direktoren auf einem Pumptrack schlagen, kann anlässlich des ersten kantonalen Kur- und Bergbahnen-Direktoren Pumptrack-Rennens begutachtet werden. Insgesamt sind zehn Vertreter aus dem Ober- und Unterwallis angemeldet. Das bekannte Kinderlandfest mit Pferdereiten und Alpakas führen und die Kinderhitparade runden die Highlights am Sonntag ab. Natürlich finden auch alle Fussballfans eine Public Viewing Area vor. Ein Wochenende mit viel Aktion, Spiel und Spass für alle!

Details zum gesamten Programm: www.bellwald.ch



SPORT

U12-Elite trifft sich in Visp

Visp Das Mischa Imhof Memorial wird erstmals als U12-Turnier ausgetragen. Gleich vier Oberwalliser Teams sind heuer dabei und messen sich mit den Besten.

«Wir gerieten unter Zeitdruck», sagt Thomas Albrecht, der neu im Vorstand des Mischa Imhof Memorials sitzt. Mit einem neu gegründeten Vorstand musste er mit einem Verzug von zwei Monaten die teilnehmenden Teams für das Iuniorenturnier in Visp organisieren, das am Samstag bereits zum 21. Mal stattfindet. Dies gelang. Zum wiederholten Mal konnten mehrere Hochkaräter nach Visp gelockt werden. Mit etwas Glück wäre sogar der ganz grosse Coup möglich gewesen. Albrecht erinnert sich: «Wir schrieben den FC Bayern München an, der uns daraufhin prompt kontaktierte und wegen einer USA-Reise seiner U12-Mannschaft absagen musste.»

Attraktives Team aus dem Kosovo

Wegen der kurzen Vorbereitungszeit wird das Turnier erstmals seit zehn Jahren mit 21 Teams durchgeführt. Vorstandsmitglied Martin Ruppen dazu: «Es war unsere grösste Sorge, das Teilnehmerfeld füllen zu können, umso glücklicher sind wir nun, dass alles geklappt hat.» Mit der Hilfe von Ranko



Beim Mischa Imhof Memorial spielen neu die besten U12-Junioren gegeneinander.

Jakovljevic, der früher längere Zeit als Spieler und Trainer im Oberwallis tätig war, konnte man ein absolutes Spitzenteam aus dem Kosovo nach Visp holen. Banja Luka. «Dieses Team wird voraussichtlich den professionellsten Eindruck am Turnier hinterlassen», vermutet Albrecht. Dennoch traut er auch einheimischen Teams zu, am Turnier einen Exploit zu landen. «Siders, Monthey und Sitten werden sich bestimmt für die Achtelfinals qualifizieren, dann ist alles möglich. Die Juniorenförderung

im Wallis muss sich nicht verstecken», so Albrecht. Mit Siders (2015) und Sitten (2012, 2013) haben in den vergangenen vier Jahren gleich dreimal Walliser Teams am Mischa Imhof Memorial triumphiert. Nicht ganz so weit stiessen die Vorstandsmitglieder Thomas Albrecht und Martin Ruppen bei ihrer Teilnahme vor 15 Jahren vor. Sie erinnern sich: «Gegen YB flogen wir im Viertelfinale im Penaltyschiessen raus, doch das Erlebnis war phänomenal», sagt Ruppen stellvertretend für beide. ks

DIE DREI GRUPPEN

Gruppe A

FC Visp Juventus Domodossola AC Bellinzona BSC Old Boys Basel FC Thun FC Martinach

Gruppe B

Team AFF/FFV

FC Brig-Naters
Team Köniz
FC Lugano
FC Solothurn
FC Aesch
Team FC Sitten Region
FC Siders

Gruppe C

FC Visp/Leuk
FC Letzikids
Aare Ryy Team
FC Termen/Ried-Brig
FK Banja Luka
A.S.D. Bustese
FC Monthey

Gruppenspiele: 7.45 – 14.00 Uhr
Achtelfinalspiele: 14.10 Uhr
Viertelfinal-Spiele: 15.30 Uhr
Halbfinal-Spiele: 16.10 Uhr
Spiel um Platz 3: 16.30 Uhr
Grosser Final: 16.50 Uhr

Modus: Ein Spiel dauert 16 Minuten. (Sämtliche Spiele werden am Samstag, 18. Juni durchgeführt.)

Attraktivste 3. Liga aller Zeiten?



Auf den Fussballplätzen der Oberwalliser 3.-Ligisten kommt es ab Herbst zu vielen Derbys.

Oberwallis Der Frust beim FC Salgesch und dem FC Brig-Glis ist gross. In letzter Sekunde müssen die beiden Oberwalliser 2.-Ligisten in den sauren Apfel beissen und steigen ab. Beide Klubs werden mit Ambitionen in die 3. Liga starten und werden versuchen, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen. So bitter der Abstieg für den Oberwalliser Fussball ist, so süss wird dadurch die 3. Liga. Womöglich gibt es die attraktivste 3. Liga aller Zeiten. Doch so weit ist es (noch) nicht. Neben den absteigenden 2.-Ligisten spielt Aufsteiger Steg wieder in der 3. Liga.

Das erste Spiel im Aufstiegsfight von St. Niklaus (am Dienstag gegen Chalais) wurde nach Redaktionsschluss abgepfiffen. Lalden, Varen und Leuk-Susten bleiben ohnehin in der Liga. Und dann ist da noch Termen/Ried-Brig. «Die Mannschaft ist sehr motiviert und strebt den Aufstieg an», sagte Silvan Salzmann vor dem Spiel in Lens der RZ. Daran hat sich nichts geändert. Gewinnen die Brigerberger gegen Troistorrents, den Tabellenzweiten der 3.-Liga-Gruppe 2, steigen sie auf und sorgen dafür, dass weiterhin vier Oberwalliser in der 2. Liga spielen. ks

24 | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

FREIZEIT

MONDKALENDER

16 Do

Blumenkohl säen/setzen, Pflanzen giessen/ wässern, Rasen mähen, Blatttag

2440

Blumenkohl säen/setzen, Pflanzen giessen/ wässern, Rasen mähen, Blatttag



ab 03.35

Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Hülsenfrüchte legen, Früchte einkochen, Fruchttag

\$ **19** So



Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Hülsenfrüchte legen, Früchte einkochen, Fruchttag

ab 13.56

20 Mo Fruchttag

21 Di



Kompost an-/umsetzen, Wurzelgemüse setzen, Unkraut jäten, Pilze sammeln, Haut- und Nagelpflege, Wurzeltag

22 Mi



\$₹

ab 22.10



Kompost an-/umsetzen, Wurzelgemüse setzen, Unkraut jäten, Pilze sammeln, Haut- und Nagelpflege, Wurzeltag

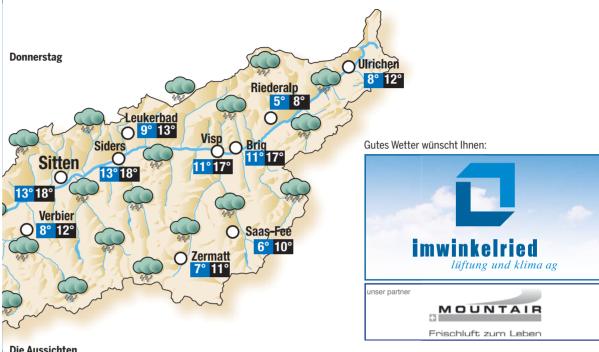
| Neumond | 4.7. |
|------------------|-------|
| zunehmender Mond | 12.7. |
| Vollmond | 20.6. |

abnehmender Mond 27.6.

WETTER

AM NACHMITTAG KRÄFTIGER REGEN

Heute Donnerstag ist es ganztags meistens bewölkt. Immerhin kann am Vormittag teilweise die Sonne durchdrücken. Zudem gibt es bis zum Mittag nur wenig Regen. Am Nachmittag kommt dann intensiver Niederschlag auf, der auch am Abend noch anhält. Die Temperaturen bleiben verbreitet unter 20 Grad. Morgen Freitag geht es recht sonnig und deutlich wärmer mit höchstens vereinzelten Regengüssen weiter. Auch am Samstag ist es freundlich und warm, am Nachmittag aber etwas gewittrig.



| م ند | Aucci | chten |
|-------------|-------|---------|
| JIE | Aussi | CIILEII |

| Freitag | | Samstag | | Sonntag | Montag | | | |
|----------|--------|----------|--|----------|--|----------|--|--|
| Rhonetal | 1500 m | Rhonetal | 1500 m | Rhonetal | 1500 m | Rhonetal | | |
| | | | A. A | | A STATE OF THE STA | *** | | |
| 12° 23° | 6° 15° | 13° 22° | 6° 14° | 13°21° | 6° 13° | 12°18° | | |

ntag netal

1500 m

6° 11°

Persönliche Wetterberatung: 0900 575 775 (Fr. 2.80 / Min.) www.meteonews.ch





Exzellente Schnittresultate

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved

Dank dem freien Bewegungsmuster des Husqvarna Automower® ist der Rasen perfekt gemäht und ein wunderschönes, teppichähnliches Aussehen wird erzielt. Die rasiermesserscharfen Klingen schneiden das Gras sanft von allen Seiten, wodurch das Gras dichter wächst. Das Mooswachstum wird stark vermindert.

Ammeter AG Landmaschinen

3951 Agarn | Tel Nr. 027 472 78 78 | info@ammeterag.ch

AMMETER AG

www.ammeterag.ch

studer söhne

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

- 2 bauleitende Elektromonteure

für die Region Visp und Umgebung.

Wir bieten:

Dauerstelle mit gutem Salär, fortschrittliche Sozialleistungen sowie sehr interessante und selbstständige Arbeit.

Sind Sie einsatzfreudig, zuverlässig, teamfähig, kundenfreundlich, flexibel und verfügen über die entsprechende Branchenerfahrung, dann bewerben Sie sich bei:

> Studer Söhne Elektro AG z. Hd. Marco Studer Pomonastrasse 6 3930 Visp

Die Adresse für Geniesser

- ı Cigarren
- ı Pfeifen
- ı Raucherzubehör
- ı Tabakbar
- Neu: Whisky

Saltinaplatz 1, Brig-Glis

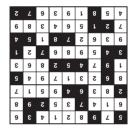
FREIZEIT

RÄTSEL

| Halb- insel i. Zürich- see Lauf-, Renn- | Pflanzen-samen | erhöh- ter Teil der Burg | feine ägypt. Baum- wolle Spiel- karten- | V | Tier- höhle | Berg- stock bei Sankt Moritz | unbe- festigt |
|--|------------------|--------------------------------|--|-----------------------------|--------------------|--|------------------------------------|
| insel i. Zürich- see | 7 | V | 1 - | | igwedge | | |
| insel i. Zürich- see | > | | 1 - | | | | |
| Renn- | | - | farbe | > | 4 | | |
| Renn- | | 3 | 8 | | | | |
| strecke | | | engl.: Ge- schenk | | | The state of the s | |
| Buhne, Wehr | | Kfz-Z. Hanau | V | | | | |
| | | V | | | | | |
| \triangleright | | 6 | | | | | SETH |
| ehem. Einheit für den Druck | Affäre | Vorname Capotes | | Feuer- land- indianer | V | Abk.: Europa- rat | Autokz Kanton Neuen- burg |
| Ort nord- westl. Schwyz | \triangleright | \bigvee | 2 | | | $ ig \nabla$ | $ \bigvee $ |
| süd- deutsch: Haus- flur | 5 | | | Flächen- mass | \triangleright | | |
| einge- fräste Rille | > | | | | arlen Nater | 'S | |
| Initialen von Filmstar McQueen | | | Vieh- unter- lage | O R A | S E | L I A S B E | N A E N I N |
| Tier- kadaver | > | | \bigvee | J U | G I P S A | Auflös RZ Nr. | sung |
| Spreng- stoff (Abk.) | > | | | O B C O | L A M | P A R S | A R A E E |
| Schweiz. Musiker (DJ) | | Kfz-Z. Bamberg | | B F N A | I P | | |
| | | V | | H R E N | A E | a | |
| unweit | > | | 9 | RINGF | | 1 | |
| | | 3 4 | | | 7 | | |

SUDOKU (SCHWER)

| | | | | 1 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | | 9 | | | | | 3 | |
| | | | 7 | | | 2 | 9 | |
| 2 | | | 6 | 4 | | | | |
| | 6 | | | | | | | 5 |
| | 9 | | 4 | 5 | 2 | | | |
| 3 | 4 | | | | | 7 | | 1 |
| | | | | 7 | 8 | | 5 | 4 |
| | 2 | 1 | | | | | | |
| | | 8 | | | | | 7 | 2 |





Willkommen an Bord der modernen MS Swiss Diamond ★★★★

GEWINN

1x Reisegutschein im Wert von 50 Franken von GBS CAReisen.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch Einsendeschluss ist der 20. Juni 2016. Bitte Absender nicht vergessen!

Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

26 | Donnerstag, 16. Juni 2016 www.1815.ch

Musikalischer Sommeranfang

Brig-Glis Am Samstag, 18. Juni 2016, findet in Brig zum 9. Mal das Alpenstadtfest statt. Prominente Gäste werden erwartet: Baschi und Anna Rossinelli werden auf dem Briger Stadtplatz für gute Stimmung sorgen.

EVENTMODU

Im Jahr 2008 wurde Brig-Glis zur internationalen Alpenstadt des Jahres gewählt. In jenem Jahr fanden in der Briger Innenstadt drei Stadtfeste mit Konzerten mit Schweizer Musikgrössen wie Züri West, Polo Hofer und Stefanie Heinzmann statt. Aufgrund des durchwegs guten Echos wurde damals entschieden, das Alpenstadtfest von nun an jedes Jahr durchzuführen. Am 18. Juni geht als Erinnerung an die grosse Ehre, welche Brig mit dem Titel



Diverse kostenlose Konzerte auf dem Stadtplatz versprechen gute Stimmung.

«Alpenstadt» zuteil wurde, das Stadtfest zum mittlerweile neunten Mal über die Bühne.

Das diesjährige Alpenstadtfest scheint ganz im Zeichen der Stadt Basel zu stehen. Wie bereits vor sechs Jahren wird der Basler Sänger Baschi auf dem Sebastiansplatz auftreten. Zum ersten Mal dabei sein wird Anna Rossinelli mit ihrer Band. Die gebürtige Baslerin hat die Schweiz 2011 am Eurovision Song Contest in Düsseldorf vertreten und hat sich dort für das Finale qualifiziert. Bereits ab 11.00 Uhr werden die Jugend-Bigband Amo, das Handörgeli-Trio und Duo Just Two für Stimmung sorgen.

Es wird musikalisch weitergehen

Das Alpenstadtfest läutet das musikalische Sommerprogramm in der Stadt Brig ein. Ab Freitag, dem 24. Juni, findet auf dem Sebastiansplatz jeden Freitagabend und am ersten August der traditionelle Gartenplausch statt. An den insgesamt neun Abenden von Juni bis August treten verschiedene Sänger, Gruppen und Formationen auf dem Stadtplatz auf und sorgen für ein Volksfest im Freien mit musikalischer Unterhaltung bei gemütlichem Zusammensein, Speise und Trank. Der Eintritt zum Gartenplausch wie auch zum Alpenstadtfest ist frei.





FREIZEIT- & AUSGEHTIPPS



Do 16.6. 20.30 h Conjuring 2 - Premiere Fr 17.6. 20.30 h Conjuring 2 20.30 h Conjuring 2 Sa 18.6. 23.00 h Stolz und Vorurteil & Zombies 14.00 h Stolz und Vorurteil & Zombies 20.30 h Conjuring 2 So 19.6. 17.00 h Stolz und Vorurteil & Zombies 20.30 h Conjuring 2 Mo 20.6. 20.30 h La belle saison Di 21.6. Wegen Umbau geschlossen Mi 22.6. Wegen Umbau geschlossen Reservationen unter: 027 946 16 26 21/2 Stunden vor Filmbeginn



SUBARU-TREFFEN

Ulrichen Am Sonntag, 19. Juni, wird das 13. Oberwalliser Subaru-Club-Treffen auf dem Flugplatz in Ulrichen durchgeführt. Dieses Jahr warten die Organisatoren mit einem neuen Konzept auf. Verschiedene Rennfahrer werden ihr Können unter Beweis stellen und eine Supershow abliefern. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben die Möglichkeit, mit einem Rennfahrer eine Taxifahrt zu absolvieren. Auch der legendäre Rennfahrer Bruno lanniello ist mit seinem Lancia Delta S4 anwesend. Beim grossen Carstyling können alle Subaru-Fahrer ihre Wagen präsentieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

www.sc-o.ch

Countryfestival

Interlaken Vom Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, findet in Interlaken das 23. Trucker- und Countryfestival statt.

Seit 23 Jahren verwandelt sich Ende Juni der Flugplatz Interlaken zum grossen Stelldichein der modernen Cowboys und Cowgirls. Auch dieses Jahr werden rund 50 000 Fans aller Genera-



Gute Stimmung am Countryfestival.

tionen erwartet. Mit Carlene Carter, The Baseballs, Terri Clark, Truck Stop, Two Tons of Steel, den Country Sisters und 30 weiteren Bands und Show-Acts aus Übersee, Europa und der Schweiz stehen auch dieses Jahr viele Grössen der Countryszene im grossen Festivalzelt auf der Bühne. Auch das Angebot auf den fünf Aussenbühnen im Westerndorf darf sich sehen (und hören) lassen. Die Western City mit einem grossen kulinarischen Angebot, die Truck-Meile, ein Biker-Treffen mit Stunt-Shows und ein grosses Line-Dance-Angebot vervollständigen das Programm. Tickets sind erhältlich bei starticket.ch oder direkt beim Veranstalter unter der Nummer 033 826 00 90 17

www.trucker-festival.ch

Fest der Kulturen

Visp Am Samstag, 18. Juni, findet auf dem Kaufplatz in Visp das Fest der Kulturen statt. Von 11.00 bis 18.00 Uhr werden kulinarische Köstlichkeiten serviert. Zudem werden Tänze aus verschiedenen Ländern gezeigt.

Das Fest der Kulturen ist nicht mehr aus dem Oberwalliser Veranstaltungskalender wegzudenken. An zwölf Verpflegungsständen zeigen Hobbyköche aus verschiedenen Ländern ihre kulinarische Vielfalt. Im Unterhaltungsprogramm finden sich Musik und Tänze aus aller Welt. Das bunte Fest mit

Trachten, Tänzen, Gesang und Instrumenten präsentiert die Vielfalt der Kulturen im Oberwallis. Organisiert wird der Anlass vom Forum Migration Oberwallis. rz



Am Fest der Kulturen wird aufgespielt.

«Alte-Suste-Fäscht»

Susten Am «Alte-Suste-Fäscht» vom 17. bis 19. Juni bietet sich Gelegenheit, mehr über die Namensgeberin der Ortschaft Susten zu erfahren. Schon 1272 wurde dort eine Suste erwähnt, nach



Die «Alte Suste» in Susten.

der Schweiz. Man darf im Innern prächtige Deckenmalereien bestaunen — ob es sich um einen Festsaal handelt?
Fachkundige Führer begleiten Sie, die «Alte Suste» zu entdecken. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einer prima Kantine erwartet die Festbesucher rund um die «Alte Suste». Mit dem Erlös aus diesem Fest erhofft sich der «Verein Alte Suste», einen kleinen finanziellen Grundstein für den Erhalt des ältesten Gebäudes in Susten zu legen. Die einzelnen Programmpunkte finden Sie unter www.altesuste.ch. 12

ersten Recherchen eine der ältesten in

WAS LÖIFT?

Kultur, Theater, Konzerte

Brig, 25.6., ab 13.30 Uhr Sebastiansplatz/Stockalperhof Brass in Town

Visp, 16.00 – 20.00 Uhr, Marktplatz *Pürumärt*

Ausgang, Feste, Kino

Visp, 17.6., Tea-Room Symphonie Die kleine Bühne – versteckte Talente präsentieren ihr Können

Naters, 17./18.6., ab 19.00 Uhr, Kulturfels Natischer Filmwelt

Saas-Grund, 17. – 19.6., 75. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest

Susten, 17. – 19.6., Alte-Suste-Fäscht

Brig, 18.6., 10.00 – 23.00 Uhr, Stadtplatz Alpenstadtfest

Naters, 18.6., 57. Walliser Jodlertreffen

Visp, 18.6., 11.00 – 18.00 Uhr, Kaufplatz Fest der Kulturen

Bellwald, 18./19.6.

1. Grosses Sommer Opening

Brig/Gamsen, 24.6., ab 22.00 Uhr Schlagertempel, *Ballermann-Party*

Brig, 24.6. – 19.8., Stadtplatz Gartenplausch

Brig/Gamsen, 25.6., ab 22.00 Uhr Schlagertempel, End Of Season Party

Goms, 16.7., Wanderung Genuss 1815

Sitten, 4. – 6.8., Les îles Guinness Irish Festival

Sport und Freizeit

Glis, bis 10.7., Gliserallee, EM-Arena

Baltschieder, bis 10.7.

Rest. Baltschiederbach, EM-Bistro

Salgesch, 18.6., 10.00 – 17.00 Uhr, Josef Glenz und Töchter, *Tag der offenen Tür*

Ulrichen, 19.6., 9.00 Uhr, Subaru-Treffen

Salgesch, 23.6., 18.30 Uhr, Pfyn Finges Mauersegler – Ornithologisches Apéro

LA POSE KULTUR-KONGRESS-RESTAURANT

SICHERN SIE SICH IHREN PLATZ MIT EINEM

ABONNEMENT K

SA. 01.10.16 SUTTER & PFÄNDLER- ALL INKLUSIVE, COMEDY

SA. 19.11.16 OROPAX — FADEN & BEIGESCHMACK, COMEDY

FR. 17.02.17 **GOGOL & MÄX** HUMOR IN CONCERT

PREIS: CHF 130 / 115 / 100 STUDENTEN/LERNENDE: 50%

INFOS UND RESERVATION: 027 948 33 11

POLITIK | Der Expertenbericht zur Agglomeration Mittelwallis liegt vor

Wohin geht der Weg der Agglo Mittelwallis?

Lis der WB va hitu! De weisch, was löift.

Das het d'letscht Wucha Schlagzilä gmacht!

WIRTSCHAFT | Walliser Baumeister geben sich kämpferisch

Harte Kritik an der Politik

POLITIK | 200-Jahr-Feier des Wallis offiziell abgeschlossen

Positive Bilanz zum Jubeljahr

Jetzt Abonnent werden und immer auf dem neusten Stand sein:

Walliser ☆☆ Bote

www.1815.ch/abo T 027 948 30 50





Staldis Kinder-Party

Visp Staldi, das fleissige Biber-Maskottchen, begrüsste die Besucher am letzten Sonntag an der grossen Staldi-Einweihungsparty im Restaurant Staldbach. Nach einem feinen Menü durften sich die Kinder im einzigartigen Velodrom, auf der Hüpfburg, beim Basteln oder im Kindertheater vergnügen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.



Sam (1½) und Mike Sterren (33)



Lara Lehner (9) aus Glis.



Svend (44), Noah (4½), Anja (38) und Jaël (1) Pianzola aus Visp.



Tanja (38) und Estelle (2) Werlen aus Bürchen.



Noée (2), Sebastian (40) Truffer aus Fiesch und Nora Truffer (9) aus Küsnacht.



Adreana Brantschen (16) aus Grächen und Tanja Brantschen (15) aus St. Niklaus.



Gloria Wirthner (10), Samantha Eggenschwiler (10), Deliah Wirthner (6), alle aus Eyholz.



Didier Teysseire (50), Yann Teysseire (7 Mt.), beide aus Visp.



Reto (41) und Sarah (3) Murmann aus Wiler.



aus Erschmatt.



Felix (1½) und Armin (67) Clemenz aus Naters.







Alma (1½), Patricia (37) und Reto (40) Ricci aus Brig.

FOTOS Claudine Studer



Weitere Bilder auf: www.1815.ch

FÜNFLIBER-INSERATE

ZU VERKAUFEN

Sämtliche Immobilien (USPI Valais) **www.immobilien-kuonen.ch** 079 416 39 49

Kenzelmann Immobilien www.kenzelmann.ch, 027 923 33 33

Agten Immobilien

Immobilien aller Art, 078 607 19 48 www.agtenimmobilien.ch

Einweg-/Plastikgeschirr Online-Shop, www.abc-club.ch

Albert Immobilien Albert Leo, Kauf & Verkauf, 079 202 73 73

www.albertimmobilien.ch

Geschirrspüler neu Siemens, Fr. 580.–. 027 456 14 17

Alter **Massivholzparkett** Buche, ca. 70 m², 079 750 27 46

Visp West **4 ½-Zi-Whg** 2 Balkone, Garage, Keller, Estrich, Fussbhzg, Parkett, Fr. 395 000.–, 079 296 47 72

Dengelapparat für Sensen 027 956 13 86

Walliser **Trachtenhut** + 2 Kindertrachten, 027 456 35 80

Kinderwagen Poussette, Stubenwagen 027 973 16 32

Picknick Tisch + zwei Bänke, klappbar 079 378 23 20

Leuk-Stadt **3-Zi-Dach-Whg** Keller, PP, in MFH mit Sicht aufs Tal, 027 473 11 31

450 Stück **Tonziegel** alt, auf Paletten 079 519 64 17

Brennholz Buche Fr. 95.–/Ster trocken, Fr. 125.– Scheiter, Glis, Holz aus dem Kt. Bern, 078 888 20 32

Baltschieder, **4 1/2 + 3 1/2 + 2 1/2-Zi-Whg** bezugsbereit März 2017 027 923 30 62, Top Lage

Rahmengerüst Niederkehr 100 m² 079 622 69 41

Giltsteinofen 079 202 73 73

Mörel, schönes **EFH** m. Studio, Garage, 3 gedeckte PP, Fr. 615 000. – www.albertimmobilien.ch, 079 202 73 73

Eyholz, jeweils samstags, Flohmarkt, **Kupferwaschhafen** Weinpresse hydr., Traubenentrapper mech., Kuhglocken neuw., u.v.m., 079 369 27 75

Massage-Liege elektr. höhenverstellbar, 079 719 51 24

Maiensäss in Bellwald im Ort genannt Schletter, 027 971 15 05 **Laufband** und Crosstrainer (Kettler) 079 465 52 41

Wohnwagen 5-jährig mit neuem Vorzelt. Neupreis total Fr. 32 500.–, jetzt Fr. 16 000.–, top Zustand. 079 412 73 03

Lalden, schöne **4 ½-Zi-Whg** total saniert, Garage, 3 PP, Garten, VP Fr. 499 000.–. 079 202 73 73

Ried-Brig, schöne **3 ½-Zi-Whg** mit Garage u. PP, Fr. 289 000. – 079 202 73 73, www.albertimmobilien.ch

Gampel, Schufelmatte, 705 m² **Bauland** 078 617 74 22

Kauf und Verkauf von **Immobilien** 079 318 58 61

Bauland Ried-Brig www.newhome.ch Code: PTAT

Leukerbad, Haus Flaminia, möbl. **2-Zi-Whg** 4. Stock mit Südbalkon, PP in Einstellh, Lift, Nähe Dorfzentrum, mit Ausländerbewilligung, Fr. 210 000.– Kuonen Fredy, 079 416 39 49

Schwyzerörgelis auch Miete, Rep. und Beratung, Begleitunterricht für Anfänger, 079 221 14 58

ZU VERMIETEN

Glis **5 ½ –Zi-Whg** ab Juli, Nähe Schule, Ortsbus und Einkaufszentrum, Fr. 1650.– exkl. NK, 079 703 89 51

Biel, VS **5 ½-Zi-Haus** mit Garage Fr. 1100.–, sofort, 027 973 10 19

Brig, Termerweg 61 **1 ½-Zi-Whg** unmöbl., NR, Nähe Koll./BFS/OMS/Ortsbus, Fr. 600.– inkl. NK, ab 10. 8. 027 923 90 94

Naters **4 ½-Zi-Whg** Balkon, PP Fr. 1550.– inkl. NK, 079 648 41 30

Baltschieder, möblierte **1-Zi-Whg** PP, Gartensitzplatz, an ÖV, renov., nur Nichtr., Fr. 550.– inkl. NK, 078 837 67 91

Susten, ab sofort, helle **4 ½-Zi-Whg** mit Garage, Fr. 1500.– inkl. NK 027 473 21 92

Termen **4 ½-Zi-Whg** ab sofort o.n.V., Fr. 1300.– inkl. NK, 079 728 41 20

Visp **4 ½-Zi-Whg** Fr. 1500.– inkl. NK, Garage, 079 738 62 94

Stalden **4 ½-Zi-Whg** Fr. 950.– 027 923 70 20/079 751 52 36

Blatten/Naters **3 ½-Zi-Whg** zentral gelegen, Fr. 1450.– inkl. sämtliche NK 079 705 68 22

Container Gamsen Munderstr. 20 079 622 69 41

3 ½-Zi-Whg Brig Haus Castelo Balkon, Keller, 079 622 69 41

PP bei Bahnhof Visp, ab sofort 079 460 47 62

Brig **3 ½-Zi-Whg** 75 m², top zentral, mit PP, Fr. 1390. – + NK Fr. 130. – 079 220 36 05

Visp-West **3 ½-Zi-Parterre-Whg** ab August, Fr. 1375. – exkl. NK Fr. 220. – 079 688 31 73

Gampel **4 ½-Zi-Whg** mit PP, günstig, ab sofort, 079 418 13 86

Lax **5 ½-Zi-Whg** Fr. 1090.– inkl. NK 079 623 11 86

Blitzingen **2-Zi-Whg** 2. Stock, möbliert, Fr. 550. – inkl. Heizung, ab 1. Sept. oder nach V., 027 971 17 15

Gampinen ab 1. Juli **3-Zi-Whg** Fr. 950. – o. NK. 079 475 66 14

Gampel **2 ½-Zi-Whg** Fr. 850.– inkl. NK 079 811 38 70

Lax **5 ½-Zi-Whg** Nähe Schule 079 711 15 17

Glis, Hengart 4 1/2-Zi-Duplex-Dach-Whg ab sofort, Fr. 1790. inkl. NK & Garage (siehe Inserat auch auf O-Bei), 079 295 38 64

Inden **kl. Chalet** 2 Pers., ab sofort 079 342 30 71

Salgesch **4 ½-Zi-Whg** sofort 079 342 30 71

Siders, renov. **4-Zi-Whg** Fr. 1480.– + NK, 027 455 36 70

Susten **4 ½-Zi-Whg** in freistehendem Chalet mit Sitzplatz inkl. PP, Fr. 1400.– exkl. NK, Möglichkeit bis 2 Pferde zu halten (+ Fr. 500.–), 076 329 17 35

Bitsch, ab 1. August **2 ½-Zi-Whg-Parterre** Reduit, Keller, Gartensitzplatz, Fr. 790. – + NK Fr. 125. – evt. Garage Fr. 100. –, 079 706 83 19

Brig **3 ½-Zi-Whg** möbliert, Fr. 1300.–inkl. NK, 079 465 75 64

Turtmann **3 ½-Zi-Whg** mit Balkon inkl. NK, möglich Garage u. PP für Fr. 100.– dazumieten,027 932 20 01

Salgesch **6 ½-Zi-EFH** mit Umschwung, z.T. möbliert, ab Aug. für 1 Jahr, Fr. 2000.– + NK, 079 377 48 79

□ ZU VERKAUFEN

Visp, Haus Tschill/Terbinerstr. 49 **5 ½-Zi-Whg** Balkon, PP + Garage, Fr. 1350.– exkl. NK Fr. 250.– 079 378 38 10/www.soltermann.net

Susten/Feithieren – Erstvermietung, **4 ½-Zi-Dach-Whg** 147 m², Massivholzparkett, rollstuhlgångig, Keller mit direktem Zugang, Waschm. etc., Fr. 1980.– + NK, 079 321 09 39

Bitsch Ebnet, möbl. **2 ½-Zi-Whg** NR, ab sofort, 079 620 83 02

Naters **4 ½-Zi-Whg** ab sofort 079 213 73 28

Visp **Autoeinstellplätze** Nähe Spital und im Zentrum, 079 220 73 39

Turtmann **2 ½-Zi-Whg** ruhige Lage, mit PP 078 817 17 54

Am Thunersee **kl. Ferien-Whg** für 2 Pers., schöne Aussichtsterrasse auf See und Berge, nahe bei Wellness, Freibad. Schifflände. 079 768 92 17

Visp, schöne, helle **2-Zi-Whg** in den Kleegärten, Miete Fr. 1050.–/Mte. + NK Fr. 110.–/Mte. 027 946 25 55

Varen **2-Zi-Dach-Whg** Balkon, ab Juli, 079 398 90 17

GESUCHT

Zu verkaufen Immobilien grandimmobilien@bluewin.ch

grandimmobilien@bluewin.ch 078 677 11 51

Immobilien aller Art

agten@agtenimmobilien.ch, 078 607 19 48

Zu kaufen gesucht **Spycher, Ställe, Stadel** in Blockbau + div. Altholz zur Demontage, mind. 80-jährig www.ruppi.ch, 078 817 30 87

Frau zur **Aushilfe** der Hausfrau, halbtags o. stundenweise, keine schwere Arbeit, auf Abruf, 027 924 24 14

Riederalp **2 ½-Zi-Whg** Sommer 2016 079 221 05 74

«Fär und Familiär», Möchten Sie eine Immobilie KAUFEN oder VERKAUFEN? www.immo-elsig.ch oder 079 283 38 21

FAHRZEUGE

□ DIVERSES

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

Suche alte **Vespa/Lambretta** 079 614 73 04

VW Polo 1995, Fr. 380.–, 079 224 36 95

Octavia Combi 4x4, Jg 01, ab MfK, Fr. 2800.–, 076 253 29 81

Swiss Auto kaufe alle Autos, Busse gegen bar, 076 461 35 00

Auto Export Kaufe gegen bar 079 253 49 63

Kymco Super8 50/125, 2009, Fr. 999.–, 079 885 19 62

Kaufe alle **Autos + Busse** gegen bar 079 892 69 96

Suche **Getriebe** (FFW) VW Polo, Jg 01, 1,6 Liter, GTI, 076 756 52 45

DIVERSES

www.plattenleger-oberwallis.ch Um- und Neubauten, 076 536 68 18

Solar- + Wärmetechnik

Marco Albrecht, 079 415 06 51 www.ams-solar.ch

Rhoneumzug Umz./Rein./Räu./Ents. aller Art, 079 394 81 42

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten SIMA Schmid 079 355 43 31

Antiquitäten Restauration & Reparatur von Möbeln aller Epochen, 079 628 74 59

Einmann-Musiker Schlager, Oldies (Gesang), 079 447 83 43

Passfoto/Hochzeit 1h-Service, www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Solaranlagen gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann, 078 610 69 49, www.arnold-shs.ch

Hypnose hilft Karin Werlen, www.sanapraxis.ch

Schreiner f. Nussbaummöbel u. Renovationen, 078 851 45 37

Werkzeuge + Maschinen

Bastel- + Haushaltsachen zum guten Preis, auch an Flohmarktkäufer abzugeben, 9.00 – 13.00 Uhr, Bahnhofstr., Geschinen, 079 680 99 06

100 % WIR **Fassaden Maler-Gipser** CH-Firma! 079 262 35 53, Nur kurz WIR von Fr. 10.–, 30 000.–, Ausführung ganzer Kt. Wallis mit Garantie

Erfolgreich abnehmen

Annahme- und Änderungsschluss:

ohne zu hungern und mit guter Laune www.fitundzwaeg.ch, 079 474 91 62

RZ-HIT: FÜNFLIBER-INSERATE!

Ihre Adresse:

| Alle | 5-Liber-Inserate online! www.1815.ch/1815.maert | □ ZU VERMIETEN□ GESUCHT□ FAHRZEUGE | □ TREFFPUNKT□ RESTAURANT□ KURSE | Montag, 11.00 Uhr Anzahl Erscheinungen: 1x □ 2x □ 3x □ 4x □ |
|--------|--|--|---|--|
| | | RZ Oberwallis, Pomor | t Bargeldbetrag (Geld bitte befes lastr. 12, 3930 Visp. Die RZ ist r und Leerzeichen 1 Feld): | stigen) einsenden an (kein Fax): nicht für den Inhalt der Inserate haftbar. |
| 5 Fr. | | | | |
| 15 Fr. | | | | |
| 25 Fr. | | | | |
| 35 Fr. | | | | |

٥,

NFLIBER-INSERATE

Hochzeits-, Geburtstags- und Überraschungsfahrten mit einem echten Ami Truck 079 219 24 23

Storen, Markisen, Insektenschutz, Vorhänge, Brig, 076 476 26 46

www.ambiente-haus.ch

Frustessen ade!

E-Book gratis: achtsam-essen.ch

Kundenhandwerker Renovationen

- Sanierungen, alles aus einer Hand, im und ums Haus, 079 628 46 68

ASK-Dach Flachdach-Steildach-Spenglerei-Velux-Fenster + Prefadächer-Dachreparaturen, 079 676 52 73. 3952 Susten und Umgebung, Ihr Dachdeckermeister

Rückentherapien Schmerzbehandlungen, Massagen, gute Erfolgsergebnisse 079 600 14 66

Tierheilpraxis Gross- & Kleintiere 079 568 38 07

1-Mann-Musiker für Tanz + Stimmung, 078 967 21 39

St. Niklaus **Hundesalon Merlin** Inge 079 220 63 39

TREFFPUNKT

Spontan Haare schneiden Hair Bolero **Visp** 027 946 53 73

Raron, ab 17. 6.

Barli Simplonblick offen

Hundesalon Gampel

079 617 14 20, www.helmerhof.ch

Kreieren Sie Ihr Coupe selbst Ässu, trichu, Plädäregg. Gasthaus zur Traube Visp, Di. – So. offen

RESTAURANT

Fast Food zur Euro 16. Rest. Traube Gampel, 027 932 15 67, Take Away bis 20.30 Uhr

Freitag, 17. Juni ab 17.00 Uhr,

Racletteplausch im Restaurant Delta Visp, wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mineur Steg, So. ab 14.00 Uhr

Duo Schmid + Rubin

Bergheim Hohtenn, Sa + So offen von 11.00 bis 19.00 Uhr

Echte Küche - unverfälscht und natürlich mit Thomas Wycisk - ein Genuss! Di. - So., Zur Traube Visp

Yoga «massgeschneidert» www.aletschyoga.com

Schwyzerörgeli-Unterricht

079 578 15 19

Freude an Liedern und Songs? Gesangsstunden in Visn Jean-Pierre Jullier, 027 934 15 89

Spanischkurse nach Absprache 076 200 37 27

Firma Auto-Export

EXPORT

Kaufe gegen bar (Unfall + km egal). 3902 Glis-Gamsen

Nähe Tamoil-Tankstelle

079 253 49 63

Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule KV EFZ
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Arzt/Spitalsekretärin

Jetzt Kursbeginn!

TEL. 031 310 28 28 www.benedict.ch

GONG TCM Praxis für chinesische Medizin

Akupunktur · Akupressur · TuiNa-Massage · Kräutertherapie · Moxa Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) wirkt bei

- Rückenleiden Migräne
- Tennis-, Golfarm Depression
- Gelenkschmerzen
 Frauenleiden
 Schlafstörung
- Übergewicht Allergien
- Rheuma, Arthritis
 Müdigkeit
- Kopfschmerzen
 Hautproblem
 Suchtproblem Erschöpfung
- Tinnitus

TCM wirkt auch gut bei Kindern, die an ADS, Kopfschmerzen, Bettnässen, Verdauungsproblemen, Heuschnupfen, Allergien etc. leiden.

Gerne laden wir Sie zu einer kostenlosen Zungen- und Pulsdiagnose ein! Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

> Gong TCM, Napoleonstrasse 28b, 3930 Visp Tel.: 027 558 93 33

> E-Mail: info@gongtcm.ch, www.gongtcm.ch

CARITAS Valais Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

REMORQUES LER

VERKAUF REPARATUR EINZELTEILE CARAVANS - ANHÄNGER ab 600 HUMBAUR Grosses Lager Route cantonale - Conthey-Vétroz - Tél. 027 346 12 06

GRÜESS-EGGA! Annahmeschluss: Montag bis 11.00 Uhr

LIEBE RZ-LESER / INNEN

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

- ☐ Grüess ohne Foto Fr. 10.-
- ☐ Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.—
- ☐ Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.—

(Foto per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)

Erscheinungsdatum: _

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag einsenden an (kein Fax):

RZ Oberwallis, Postfach 76, 3900 Brig.

Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.

Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):

| | | | | | | | | _ |
|--|--|--|--|--|--|--|--|-------|
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Ihre Adresse:

ESCHER ROTEN TROGER

Wir geben Ihnen hiermit bekannt, dass

ALEXANDER KÖPPEL

ADVOKAT UND NOTAR

in Grächmatten 67, 3956 Guttet-Feschel einen Zweitsitz der Notariatskanzlei eröffnet hat.

Stefan Escher Daniel Roten Fabian Troger Alexander Köppel

Kanzlei Brig Sonnenstrasse 8, 3900 Brig-Glis

Kanzlei Leukerbad, Kanzlei Raron, Kanzlei Guttet-Feschel T 027 922 11 44, law@e-r-t.ch, www.e-r-t.ch

GAMPEL ZUM 1/2 PREIS

BIFFY CLYRO • PAROV STELAR • ROBIN SCHULZ SUM 41 • NOEL GALLAGHER'S HIGH FLYING BIRDS THE BOSSHOSS • G-EAZY • PARKWAY DRIVE SPORTFREUNDE STILLER • ASKING ALEXANDRIA EAGLES OF DEATH METAL • BLUMENTOPF • K.I.Z. ALAN WALKER • GLASPERLENSPIEL • SIGMA LIVE PATENT OCHSNER • BASTIAN BAKER • THRICE LABRASSBANDA • 77 BOMBAY STREET • CLUTCH HOODIE ALLEN • BOSSE • THE BOXER REBELLION HALF MOON RUN • BRIAN FALLON & THE CROWES LONELY THE BRAVE • SOPHIE HUNGER • MÜSLÜM BREITBILD • YOKKO • RED • MODEL AEROPLANES DAMIAN LYNN • MY BABY • WALLISER SEEMA ÜSSERORTS • GERD & DA POLIS STEREDACT • R.I.O. FEAT. U-JEAN

NOAH BECKER • MKE CANDYS • MR.DA-NOS • O-DEE • FLAVA & STEVENSON • CHRISTOPHER S
PAT FARRELL • DJEREM • PASCAL TOKAR • JAY BEE • SACHI TOYAMA • MARK MAIN

LEEROY • BLACK SPIRIT • EMOTION • DAVE DEE • PHIL MORILL

ANDREA BONOMELLI • CHRIS M • ALE N • NOB • CÜNES • MTS

OPHOLIA • FRANCESCO G • JOHNNY ROXX • MAX POWER

DAECKO • PATRIC PLEASURE • BOWSER • ZSUZSU • M-LIVE

DRIFTER & MORTENSEN • DJ NUTS CUTS • ELLEN V.

THE NICEGUYS

INCL.
FREE
CAMPING

ischi Party

OpenAirGampel 18.-21. AUGUST 2016

Ja, ich profitiere von diesem einzigartigen Kombi-Angebot und bestelle ein 1/2-Jahres-Abo der Oberwalliser Tageszeitung und den 4-Tagespass «Open Air Gampel» zum Spezialpreis von Fr. 309.—

Name / Vorname

PLZ / Ort

Telefon

www.1815.ch/openair

Strasse

Dieses Angebot ist nur gültig für Neuabonnenten in der Schweiz. Rückantwort bis 8. August 2016. Bitte Coupon ausschneiden und einsenden an: Mengis Medien AG, Abonnentendienst, Postfach, 3930 Visp. Der Versand des 4-Tagespasses erfolgt nach Zahlungseingang.



+1/2 JAHR TOP INFORMIERT



4-TAGESPASS OPENAIR GAMPEL FR.110.-

anstatt Fr. 219.-

Bestellen Sie ein 1/2-Jahres-Abo des «Walliser Boten» und wir gewähren Ihnen 50% Rabatt auf den 4-Tagespass

(Nur gültig für Neuabonnenten in der Schweiz und solange Vorrat)

1/2-JAHRES-ABO-WB FR. 199.– 4-tagespass oag Fr. 110.–

(Anstatt Fr. 219.-)

KOMBI-ANGEBOT

FR. 309.—